



Aufgaben- und Finanzplan (AFP)

Budget 2023
Finanzplan 2024 bis 2027

Bericht des Gemeinderats an die
Gemeindeversammlung vom
01. Dezember 2022

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Einflüsse auf die Gemeindeführung	3
Finanzielle Ausgangslage	5
Strategische Schwerpunkte 2023 bis 2027	5
Steuern	6
Leistungsbudget 2023 und Finanzplanung 2024 bis 2027	6
Budget 2023 – Gesamtergebnis	6
Dreistufige Erfolgsrechnung	7
Investitionsrechnung	7
Finanzierungsausweis	8
Bilanz	8
Inhalte Leistungsgruppen	9
Leistungsgruppe 1 Präsidiales	10
Leistungsgruppe 2 Finanzen	13
Leistungsgruppe 3 Bildung	16
Leistungsgruppe 4 Kultur Freizeit Sport	19
Leistungsgruppe 5 Sicherheit	22
Leistungsgruppe 6 Planung, Umwelt	25
Leistungsgruppe 7 Hochbau	29
Leistungsgruppe 8 Tiefbau, Gemeindebetriebe	32
Leistungsgruppe 9 Soziales	35

Abkürzungen

AFP	Aufgaben- und Finanzplan
BIP	Bruttoinlandprodukt
GO	Gemeindeordnung
HRM2	Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2
IFM2	Ittiger Führungsmodell 2
KPG	Kantonale Planungsgruppe
NGE	Nachhaltige Gemeindeentwicklung
ESP	Entwicklungsschwerpunkt
USR III	Unternehmenssteuerreform 3

Einleitung

Der Aufgaben- und Finanzplan AFP 2023 ist bereits die sechste Auflage des zentralen Steuerungsinstruments des Gemeinderats. Er enthält interessante Informationen zu den einzelnen Leistungsgruppen und zur allgemeinen Finanzlage.

Gegliedert ist der AFP nach Leistungsgruppen. Diese entsprechen der Departementsstruktur des Gemeinderats. Im Sinne einer rollenden Planung erarbeitet bzw. überarbeitet der Gemeinderat den AFP jährlich in verschiedenen Schritten. Der AFP bezweckt, die Gemeindeaufgaben mit ihren rechtlichen Grundlagen, die zum Erfüllen der Aufgaben notwendigen Leistungen sowie die aus den Leistungen angestrebten Wirkungen in einen Gesamtzusammenhang mit den Finanzen und den personellen Ressourcen zu bringen.

Der AFP umfasst eine Zeitspanne von fünf Jahren. Er beinhaltet aktuell das Budget 2023 und die Finanzplanung der Jahre 2024 bis 2027. Im Sinne der Kontinuität bzw. Vergleichbarkeit wurden die Wirkungsziele im AFP 2023 nur dort angepasst, wo es zwingend nötig war.

Wie nutzen Sie als Stimmbürgerin oder Stimmbürger das Instrument? Wo können Sie mitreden und mitbestimmen? Das erfahren Sie in der Lesehilfe. Sie liegt der Broschüre bei.

Einflüsse auf die Gemeindeführung

Das Führen und Lenken der Gemeinde wird aktuell von zahlreichen Faktoren beeinflusst.

Corona, Krieg in der Ukraine – Die wirtschaftliche Situation bleibt unsicher. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) geht von einer Wachstumsprognose für die Schweiz von 2,6 Prozent im Jahr 2022 sowie von 1,9 Prozent im Jahr 2023 aus. Die Schweizer Wirtschaft ist zwar positiv ins 2022 gestartet, die Aussichten für das internationale Umfeld haben sich aber eingetrübt. Risiken für die globale Konjunktur gehen insbesondere vom Krieg in der Ukraine aus sowie von der Entwicklung in China und dem weiteren Verlauf von «Corona».

Trotz der bestehenden Unsicherheiten wird davon ausgegangen, dass sich die Schweizer Wirtschaft im nächsten Jahr weiter erholt. Das bedingt aber, dass die gesundheitspolitischen Massnahmen nicht wieder verschärft werden müssen und sich die globale Konjunktur positiv entwickelt. Solche Voraussetzungen erschweren die Planung auch bei den Gemeinden. Die höheren Abgaben an die Lastenausgleiche (öffentlicher Verkehr, Soziales, etc.) sowie die stark ansteigende Teuerung belasten das Budget 2023. Insbesondere bei Bauprojekten ist mit deutlich höheren Kosten zu rechnen.

Immerhin: Die Situation auf dem Schweizer Arbeitsmarkt und insbesondere im Kanton Bern ist sehr gut. Die Arbeitslosigkeit im Kanton Bern liegt unter zwei Prozent. Ausserdem profitierte die ICT-Branche von der fortschreitenden Digitalisierung. Entsprechend kann bei den

Steuereinnahmen der juristischen Personen von einem konstant hohen Niveau ausgegangen werden. Bei den natürlichen Personen sind durch die aktuell sehr erfreuliche Situation auf dem Arbeitsmarkt kurzfristig kaum Steuereinsparungen zu erwarten.

Zusätzlich zu den bereits erwähnten Einflüssen gibt es weitere relevante Faktoren, welche sich auf die Gemeindefinanzen auswirken können. Gliedert nach den Dimensionen der Nachhaltigen Gemeindeentwicklung (NE) sind es folgende:

Gesellschaft – Ittigen entwickelt sich kontinuierlich weiter. Lag der Schwerpunkt der Entwicklung in den letzten 20 Jahren insbesondere bei den Arbeitsplätzen, so wurden letztes Jahr und werden auch künftig vermehrt Wohnungen gebaut.

Geplant ist, verschiedene Areale in ihrem Bestand zu verdichten. Die Überbauung «Hammerwerke» wurde im Sommer 2022 fertiggestellt und bezogen und auch in der Papiermühle entsteht Neues. Sobald ein noch hängiges Beschwerdeverfahren abgeschlossen ist, starten die Arbeiten der Überbauung «Aarerain» – eine der letzten Baulandreserven der Gemeinde. Entsprechend den eidgenössischen raumplanerischen Zielen erfolgen in den nächsten Jahren weitere Siedlungsentwicklungen nach innen, namentlich auf den Arealen «Tilia», im Talgut-Zentrum sowie rund um den Bahnhof Worblaufen. Geplant ist auch, die Überbauung «Im Park» zu sanieren und gleichzeitig zu verdichten. Über die planungsrechtlichen Grundlagen für die Gebiete «Tilia» und «Im Park» können die Stimmberechtigten 2023 entscheiden. Bei der Überbauung «Metropark» (Worblaufen) gehen wir davon aus, dass der Kanton die Überbauungsordnung Ende 2022 oder Anfang 2023 genehmigt. Das Baugesuch für das Talgut-Zentrum Ost soll 2023 eingereicht werden.

In den nächsten Jahren entstehen also mehrere hundert neue Wohneinheiten. Dies ergänzend zum bestehenden und nach wie vor günstigen Wohnraum.

Auch wenn es wichtig ist, dass die vielen Wohnungen aus den 60er bis 80er Jahren saniert werden, ist es doch notwendig, dass Ittigen auch in Zukunft über ein breites Wohnungsangebot verfügt. Die geplanten Arealentwicklungen sollen dazu beitragen.

Das Verkehrsaufkommen in der Agglomeration wird auch in Zukunft ansteigen. Um die Wohnqualität in Ittigen und Worblaufen trotzdem aufrechterhalten zu können, ein funktionierendes Verkehrssystem sicherzustellen und die Sicherheit im Strassenverkehr zu erhöhen, braucht es erhebliche Anstrengungen und Investitionen. So wurde namentlich nach der Sanierung des «Knotens Papiermühle» die Grauholzstrasse siedlungsverträglicher gestaltet. 2023 wird ein weiteres Grossprojekt fertiggestellt: der Knoten Station Ittigen. Durch die Sanierung des Bahnhofs und den neu gestalteten Verkehrsknoten erhält das Gebiet ein neues Gesicht. Es werden nicht nur die verkehrstechnischen Mängel behoben, sondern auch die Sicherheit im öffentlichen Raum

erhöht und das Potenzial dieses zentralen Orts genutzt. Kurz: Das ganze Gebiet um die «Station Ittigen» wird stark aufgewertet.

Mit der Ortsplanung 2008 legte die Gemeinde die Weichen für die letzten 15 Jahre. Nun ist es an der Zeit, die Gesamtausrichtung der Gemeinde zu überprüfen und auf die nächsten 15 Jahre auszurichten. Dazu liegt bereits ein Konzept vor. Dieses geht zusammen mit den Richtplänen Landschaft, Verkehr und Energie Ende 2022 bzw. Anfang 2023 in die öffentliche Mitwirkung.

Der Gemeinderat befasst sich nicht nur im Bereich Raumplanung mit der Zukunft. Er startete 2022 einen Strategieprozess zur allgemeinen Ausrichtung der Gemeinde in ihrem stark veränderten Umfeld und den damit verbundenen neuen Anforderungen an das Führen und Steuern der Gemeinde. Die Bevölkerung wird 2023 in geeigneter Weise in den Prozess mit einbezogen.

Die Pandemie hat einiges verändert. Die Digitalisierung und das mobile Arbeiten erfuhren einen grossen Schub. Das erfordert neue Führungsmodelle und den Umbau der ICT-Infrastruktur. Deutlich spürbar ist zudem eine veränderte Situation auf dem Arbeitsmarkt: Die Fluktuationsrate beim Gemeindepersonal ist seit 2021 hoch und der Fachkräftemangel seit einiger Zeit markant.

Besonders herausfordernd ist der grosse Anteil der ortsansässigen Migrantinnen und Migranten. Vor allem die sprachlichen «Barrieren» erschweren die Integration. Entsprechend wichtig sind verschiedenartige niederschwellige Integrationsangebote wie namentlich der Einsatz von «Schlüsselpersonen». Begleitet von der Integrationsfachstelle helfen speziell ausgebildete Freiwillige Mitmenschen, die sich im Alltag (noch) nicht genügend orientieren können. Sie bauen zusammen mit ihnen «Brücken» zu den Regelstrukturen wie der Schule, dem Gesundheitswesen oder den Gemeindedienstleistungen.

Die Gemeinde erkannte bereits vor der Pandemie, wie wichtig die kleinen Netzwerke in der Familie, in der Nachbarschaft oder aus dem Freizeitbereich sind. In den nächsten Jahren legen wir in der Gemeindeentwicklung daher ein besonderes Augenmerk auf die sozialen Strukturen, die Pflege und das Nutzbarmachen des öffentlichen Raums. Geplant ist, das Quartierleben und die Nachbarschaftshilfe zu fördern, was entsprechende Mittel beanspruchen wird. Das Freiwilligenengagement soll zudem vermehrt gewürdigt und wo nötig unterstützt werden. Dieses bindet in erster Linie auch die Vereine sowie private und kirchliche Initiativen ein. Um auch ein Schwergewicht bei den Familien zu setzen, wird ein Familienleitbild erarbeitet und daraus konkrete Ziele und Massnahmen abgeleitet.

Der Gemeinderat genehmigte im laufenden Jahr die neue Bildungsstrategie bis 2025. Auch sie wird sich namentlich durch das darin vorgesehene Einführen der Basisstufe auf die Gemeindefinanzen auswirken. Durch die bauliche Entwicklung gehen wir zudem von einem Anstieg der Anzahl Schülerinnen und Schüler aus. Auch der Unterricht verändert sich laufend: Neuer und zusätzlicher Schulraum ist nötig. In

einem ersten Schritt wird die Schulanlage Altikofen erneuert und erweitert. Die Gemeindeversammlung bewilligte den dafür notwendigen Kredit. Bedingt durch die massive Teuerung bei den Baumaterialien reicht der ursprüngliche Betrag aber nicht aus und die Gemeindeversammlung wird über einen Nachkredit entscheiden müssen. Im 2023 wird das Bauprojekt für den Ersatz der Sporthallen und des Festsaals im Rain ein Schwerpunkt sein. Beim Umsetzen der Basisstufe hat die Planung in den Gebieten Eyfeld und Kappelisacker erste Priorität.

Wirtschaft – Die Pandemie wirkte sich auf das wirtschaftliche Umfeld in Ittigen nur unterdurchschnittlich aus. Profitieren konnte die ICT-Branche: Höhere Steuererträge bei den juristischen Personen und ein entsprechend gutes Rechnungsergebnis 2021 waren die Folge. Trotz der vielen Unsicherheiten wird von positiven Zukunftsprognosen ausgegangen. Geplant ist daher, die heute bereits attraktive Steueranlage von 1,24 auf 1,13 zu senken. Mit der tieferen Steueranlage ist es möglich, auch die ortsansässigen Unternehmen zu entlasten. Ittigen wird dadurch für Unternehmen zu einer der steuerlich attraktivsten Standortgemeinden in der Region Bern-Mittelland.

Angespannt ist zurzeit die Situation bei den Rohstoffen. Aufgrund der Lieferengpässe verteuern sich diese stark, was zu erheblichen Mehrkosten bei den laufenden Infrastrukturprojekten führt.

Die Anzahl Beschäftigter in Ittigen ging etwas zurück. Sie liegt aber unverändert auf einem hohen Niveau von 11'654 (2. und 3. Sektor). Umgerechnet auf Vollzeitäquivalente entspricht dies 9496 Personen (Stand 2020).

Die pandemiebedingten Unterstützungssysteme von Bund und Kanton sind glücklicherweise wirkungsvoll. Dadurch ist der Anstieg in der Sozialhilfe vorerst ausgeblieben.

Umwelt – Den Gemeinden obliegt im Umweltbereich eine zentrale Rolle. Als Planungs- und Bewilligungsbehörden sind ihnen wichtige Aufgaben im Vollzug des Umweltrechts übertragen. Die Gemeinden selbst sind zudem angehalten, gegenüber der Bevölkerung und der Wirtschaft eine Vorbildfunktion einzunehmen. Dafür braucht es einen umweltverträglichen Betrieb und Unterhalt der gemeindeeigenen Bauten und Anlagen, die naturnahe Pflege von Bächen und Grünflächen oder das nachhaltige Beschaffen von Gütern und Dienstleistungen. Ittigen lebt diese Vorbildfunktion, beispielsweise wird die Verpflegung in der Tagesschule nach strengen Nachhaltigkeitskriterien beschafft. Mit dem Zertifikat ISO 14001 sowie den herausfordernden Umweltzielen aus dem Leitbild und dem aktualisierten Richtplan Energie verpflichtet sich die Gemeinde zudem, sich im Umweltbereich kontinuierlich zu verbessern. Mit dem Richtplan Landschaft verfügt die Gemeinde zukünftig über ein weiteres behördenverbindliches Instrument.

Im 2020 beschloss der Gemeinderat, den CO₂-Ausstoss bis 2050 gesamthaft auf Netto Null zu reduzieren. Gesamthaft heisst, auf dem ganzen Gemeindegebiet und überall dort, wo die Gemeinde Einfluss nehmen kann. Entsprechende Mittel sind dafür notwendig. Der

Schwerpunkt 2023 wird erneut auf die Elektromobilität gelegt: Während die Kehrriechtafuh, die Wischmaschine und der Ortsbus bereits mit Elektroantrieb unterwegs sind, wird in den nächsten Monaten auch bei den Dienstfahrzeugen der Gemeinde auf Elektromobilität gesetzt. Mit dem Erlass des Energieversorgungsreglements und einer Teilrevision des Energieförderungsreglements sollen zusätzliche Mittel bereitgestellt werden, um die ortsansässigen Betriebe und private Liegenschaftsbesitzende beim Umsetzen von Energieförderungsmaßnahmen finanziell zu entlasten – neu eben auch im Bereich Elektromobilität.

Finanzielle Ausgangslage

Der Ittigger Finanzhaushalt ist aktuell stabil und in sehr guter Verfassung. Aus diesem Grund ist – wie bereits erwähnt – geplant, die Steuern ab 2023 von 1,24 auf 1,13 zu senken. Damit wird Ittigen zu einer der steuergünstigsten Gemeinden in der Region Bern-Mittelland, was die Standortattraktivität zusätzlich steigert. Die letzte Reduktion der Steueranlage erfolgte im 2022 von 1,29 auf 1,24.

Das Rechnungsjahr 2021 war geprägt von generell höheren Steuereinnahmen. Dadurch war es möglich, die Spezialfinanzierung «Investitionen» auf den maximal möglichen Bestand von 25 Mio. Franken aufzustocken. Durch diese Reserve und die vorhandenen Rückstellungen für Taxationskorrekturen verfügt die Gemeinde kurz- und mittelfristig über wichtige Instrumente, um einerseits allfällige Steuerausfälle zu mildern. Andererseits ist es möglich, die stark ansteigenden Abschreibungen, welche durch die anstehenden grossen Investitionen anfallen werden, auf einem massvollen Niveau zu halten. Durch die positive Ent-

wicklung der ICT-Branche sind die Steuereinnahmen der juristischen Personen optimistisch zu beurteilen.

Bedingt durch die Steuersenkung um 1,01 Steuerzehntel schliesst das Budget 2023 mit einem Defizit von 1,884 Mio. Franken ab. Darin enthalten ist eine Entnahme von 3,156 Mio. Franken aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» zur Finanzierung der Abschreibungen. In den letzten Jahren führten viele positive Sondereffekte dazu, dass die Ergebnisse weit besser waren als budgetiert. Die finanzielle Ausgangslage erlaubt es daher, ein Defizit von 1,884 Mio. Franken zu budgetieren – der Fehlbetrag ist tragbar.

Trotz der beantragten tieferen Steueranlage wird es möglich sein, das aktuell gute Dienstleistungsangebot auf dem bisherigen Standard anzubieten. Auch auf das Personal wird sich die Steuersenkung nicht negativ auswirken. Im Gegenteil: Im Budget 2023 sind zusätzliche Personalkosten vorgesehen. Damit können die personellen Ressourcen in verschiedenen Bereichen (Baupolizei, Personelles, Bildung) der Entwicklung angepasst werden. Und es ist durchaus möglich, dass das Rechnungsjahr 2023 – wie die Vorjahre auch – durch Sondereffekte positiv beeinflusst werden wird.

Die Ergebnisse der Finanzplanung weisen Defizite von jährlich fünf bis neun Millionen Franken aus: eine herausfordernde Situation. Zu beachten ist dabei aber, dass bei den Ergebnissen Entnahmen aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» nicht berücksichtigt sind. Die Defizite werden sich durch die Entnahmen in den Planjahren noch stark reduzieren. Vorbehalten sind zudem die letztendlichen Auswirkungen durch «Corona», die Steuerreform und die weitere wirtschaftliche Entwicklung.

Strategische Schwerpunkte 2023 bis 2027

Aufgrund der übertragenen und der freiwillig gewählten Aufgaben sowie der zahlreichen Einflussfaktoren, konzentriert sich der Gemeinderat bei seiner politischen Tätigkeit in den nächsten fünf Jahren auf folgende Schwerpunkte:

Schwerpunkte	Inhalt
Präsidiales	Erarbeiten einer allgemeinen Strategie für die Gemeinde mit Vision und Leitbild. Daraus abgeleitet: Überprüfen der Organisation und der Aufgaben.
Bildung / Hochbau	Umsetzen der Schulraumplanung im Bereich Kindergärten / Basisstufe in den Gebieten Eyfeld, Kappelisacker, Altikofen sowie Sport- und Mehrzweckanlagen Rain, Ersatzneubau und Erweiterung Schule Altikofen.
Planung	Umsetzen des räumlichen Entwicklungskonzepts (REK) «Ittigen 2040» in den Bereichen Siedlung, Verkehr, Landschaft und Energie. Begleiten der Prozesse zur Umsetzung der Überbauungen «Aareraim», «Metropark» und «Talgut-Zentrum Ost». Weiterführen der Arealplanungen «Tilia», «Hochhaus Papiermühle» und «Im Park».
Soziales	Konsolidieren der Integrationsangebote, Ausbau System «Schlüsselpersonen», Intensivieren der Massnahmen zum Konzept «Frühe Kindheit», Weiterführen der Quartierentwicklungskonzepte und der Angebote für Jugendliche und Menschen im Alter.
Hochbau / Tiefbau / Umwelt	Renaturieren des Uferbereichs Aareraum Worblaufen, Neubau Infrastrukturgebäude und Erneuerung Erschliessung ARA-Strasse.
Umwelt	Fortsetzen des CO ₂ -Senkungspaths für die Gemeindeaktivitäten mit Einbezug der Wirtschaft und der Bevölkerung, Weiterführen des finanziellen Engagements für energiefördernde Investitionen zugunsten privater Liegenschaftseigentümer/innen und ortsansässiger Betriebe.

Die Zahlen

Budget 2023 / Finanzplan 2024 bis 2027

Steuern

Die aktuelle Hochrechnung geht von folgenden Entwicklungen im Steuerbereich aus:

Steuern	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Steueranlage	1,29	1,24	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13
Steuerzehntel	3'186'000	2'819'000	3'106'000	3'181'000	3'249'000	3'318'000	3'389'000
Liegenschaftssteuer (in ‰ des amtlichen Werts)	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10

Das Budget 2023 und die Planjahre basieren auf einer Steueranlage von 1,13.

Leistungsbudget 2023 und Finanzplanung 2024 bis 2027

Die Gemeindeaufgaben mit ihren Schwerpunktthemen beanspruchen nach den aktuellen Hochrechnungen in den einzelnen Leistungsgruppen folgende finanzielle Mittel:

Leistungsgruppen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1 Präsidiales	3'260'961	3'483'000	3'243'000	3'310'000	3'388'000	3'559'000	3'632'000
2 Finanzen	- 34'703'217	- 28'989'000	- 29'270'000	- 29'828'000	- 30'664'000	- 30'524'000	- 30'794'000
3 Bildung	9'417'378	9'900'000	10'786'000	11'019'000	12'638'000	13'826'000	14'430'000
4 Kultur Freizeit Sport	884'396	1'038'000	1'094'000	1'347'000	1'362'000	1'375'000	1'388'000
5 Sicherheit	454'991	608'000	722'000	740'000	776'000	761'000	770'000
6 Planung, Umwelt	3'301'881	3'972'000	3'919'000	4'136'000	4'298'000	4'414'000	4'433'000
7 Hochbau	6'087'316	- 1'135'000	- 1'068'000	2'263'000	2'296'000	2'311'000	2'341'000
8 Tiefbau, Gemeindebetriebe	1'851'388	2'104'000	2'294'000	2'309'000	2'380'000	2'414'000	2'440'000
9 Soziales	9'444'905	10'380'000	10'164'000	10'483'000	10'620'000	10'676'000	10'791'000
Gesamtergebnis (Ertrags- resp. Aufwand- überschuss)	- 0	- 1'361'000	- 1'884'000	- 5'779'000	- 7'094'000	- 8'812'000	- 9'431'000

Budget 2023 – Gesamtergebnis

Bedingt durch die Steuersenkung schliesst das Budget 2023 mit einem Defizit von 1,884 Mio. Franken ab. Die 2023 anfallenden Abschreibungen sind durch die Entnahme von 3,156 Mio. Franken aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» finanziert. Diese Entnahme ist in der Leistungsgruppe Hochbau budgetiert, was dort zu einem Überschuss im Globalkredit führt.

In der Leistungsgruppe Bildung steigen die Beiträge an den Lastenausgleich «Lehrergehälter», bedingt durch die steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler. Die hohen Abschreibungen für den Ersatzneubau und die Erweiterung der Schule Altikofen belasten die Planjahre der Leistungsgruppe Bildung zusätzlich.

In der Leistungsgruppe Kultur Freizeit Sport wird das neue Infrastrukturgebäude am Aareufer in Worblaufen zu höheren Abschreibungen führen. In den anderen Leistungsgruppen ergeben sich Mehr- oder Minderkosten insbesondere auf Abschreibungen und Lastenausgleichszahlungen vom und an den Kanton.

Die Planungen 2024 bis 2027 basieren auf Prognosen des Kantons und der Kantonalen Planungsgruppe (KPG). Gemeindespezifische Entwicklungen sind zusätzlich berücksichtigt. Die Prognosen des Kantons gehen von deutlich höheren Kosten in verschiedenen Leistungsgruppen aus. Insbesondere durch «Corona» steigen die Kosten in der Leistungsgruppe Soziales.

Details zu den Ergebnissen der neun Leistungsgruppen sind im zweiten Teil dieser Broschüre zu finden.

Dreistufige Erfolgsrechnung

Die dreistufige Erfolgsrechnung zeigt im Planungszeitraum folgendes Bild:

Erfolgsrechnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Betrieblicher Aufwand	71'779'424	75'586'000	76'734'000	78'694'000	81'236'000	83'804'000	85'287'000
Betrieblicher Ertrag	76'173'284	69'667'000	69'747'000	71'170'000	72'749'000	73'779'000	74'742'000
Ergebnis betrieblicher Tätigkeit	4'393'861	-5'919'000	-6'987'000	-7'524'000	-8'487'000	-10'025'000	-10'545'000
Finanzaufwand	886'279	440'000	128'000	128'000	263'000	499'000	655'000
Finanzertrag	5'284'603	774'000	846'000	787'000	786'000	785'000	786'000
Operatives Ergebnis	8'792'184	-5'585'000	-6'269'000	-6'865'000	-7'964'000	-9'739'000	-10'414'000
Ausserordentliches Ergebnis	-8'959'906	3'963'000	3'916'000	610'000	610'000	610'000	610'000
Gesamtergebnis Gesamthaushalt	-167'722	-1'622'000	-2'353'000	-6'255'000	-7'354'000	-9'129'000	-9'804'000
Ausgleich Spezialfinanzierungen	167'722	261'000	469'000	476'000	260'000	317'000	373'000
Gesamtergebnis allg. Haushalt	0	-1'361'000	-1'884'000	-5'779'000	-7'094'000	-8'812'000	-9'431'000

Bei betrieblichen Aufwendungen von 76,734 Mio. Franken und betrieblichen Erträgen von 69,747 Mio. Franken schliesst das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von 1,884 Mio. Franken ab.

Im betrieblichen Aufwand sind insbesondere der Sach-, Personal- und Transferaufwand enthalten. Der budgetierte Sachaufwand beschränkt sich generell auf das Notwendige und Dringende. Dem Budget liegt ein Stellenetat von rund 83,7 Vollzeitstellen zugrunde. Der Personalaufwand beträgt insgesamt 12,9 Mio. Franken. Im Betrag eingerechnet sind nebst den Etatstellen auch alle Entschädigungen an Behördenmitglieder und Funktionäre, die Löhne des Reinigungspersonal und des Tagesschulpersonals.

Das Total der weitgehend unbeeinflussbaren Transferzahlungen macht 46,8 Mio. Franken aus, was rund 61 Prozent des Gesamthaushalts entspricht. Die Transferzahlungen erhöhen sich aufgrund der hohen Steuererträge und den Auswirkungen der Pandemie auf den Bereich Soziales. Sie beinhalten namentlich die Beiträge an den Disparitätenabbau und die «Neue Aufgabenteilung». Beim Disparitätenabbau handelt es sich um Solidaritätszahlungen zugunsten finanzschwacher Gemeinden. Die Abgabe «Neue Aufgabenteilung» kompensiert die Lastenverschiebung zwischen dem Kanton und den Gemeinden. Für den Disparitätenabbau sind 8,55 Mio. Franken budgetiert, für die «Neue Aufgabenteilung» 2,09 Mio. Franken.

Der betriebliche Ertrag wird im Wesentlichen von den Sachgruppen Fiskalertrag, Entgelte und Transferertrag beeinflusst. Im 2023 ist der Fiskal- bzw. Steuerertrag mit brutto 40 Mio. Franken budgetiert.

Wie aus der dreistufigen Erfolgsrechnung hervorgeht, ist der Gemeindehaushalt insgesamt nicht im Gleichgewicht. Das betriebliche Ergebnis (minus 6,987 Mio. Franken) zeigt, dass die Leistungsstandards mit der überaus attraktiven Steueranlage von 1,13 finanzielle Herausforderungen mit sich bringen. Das operative Ergebnis (minus 6,269 Mio. Franken) profitiert von der guten Finanzlage, welche netto 718'000 Franken zum Gesamtergebnis beiträgt. Das Gesamtergebnis Gesamthaushalt (minus 2,353 Mio. Franken) wird wesentlich durch die Entnahme von 3,156 Mio. Franken aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» zur Finanzierung der Abschreibungen beeinflusst. Durch den beträchtlichen Bestand dieser Spezialfinanzierung und die Rückstellungen für Taxationskorrekturen verfügt die Gemeinde kurz- und mittelfristig über wichtige Instrumente, um Steuerfälle zu mildern und die durch grosse Investitionen stark steigenden Abschreibungen auf einem massvollen Niveau zu halten.

Investitionsrechnung

Es sind folgende Investitionen geplant:

Investitionsrechnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Gesamthaushalt							
Investitionsausgaben	6'642'249	21'666'000	25'285'000	18'655'000	25'455'000	16'460'000	7'885'000
Investitionseinnahmen	1'100'996	4'709'000	5'748'000	2'803'000	4'097'000	-	-
Ergebnis Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	5'541'253	16'957'000	19'537'000	15'852'000	21'358'000	16'460'000	7'885'000

Die Investitionsprojekte dienen dem Werterhalt, der Erweiterung und der qualitativen Verbesserung der heute schon sehr guten Infrastruktur. Geplant ist, im Planungszeitraum schwergewichtig in die Infrastruktur der Schule (Standort Altikofen, Sport-, Freizeit- und Betreuungszentrum Rain) und des Verkehrs (Knoten Station Ittigen) sowie in den Uferschutz und das Infrastrukturgebäude an der Aare in Worblaufen zu investieren.

Dem Budget liegt ein Investitionsvolumen von netto 19,537 Mio. Franken zugrunde. Davon betreffen 17,992 Mio. Franken den Steuerhaushalt und 1,545 Mio. Franken die Spezialfinanzierungen. Der Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben) im Budget 2023 von 32,9 Prozent (starke Investitionstätigkeit) sinkt erst im 2027 auf eine mittlere Investitionstätigkeit.

Aus den Investitionen ergeben sich im Budget 2023 Abschreibungen von 3,359 Mio. Franken: 3,156 Mio. Franken betreffen den allgemeinen Haushalt, der Rest Spezialfinanzierungen. Die altrechtlichen Abschreibungen belasten den Finanzhaushalt bis 2027 jährlich mit 1,479 Mio. Franken.

Finanzierungsausweis

Die Ausgaben werden wie folgt finanziert:

Finanzierungsausweis Gesamthaushalt	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Gesamtergebnis Gesamthaushalt	- 167'722	- 1'622'000	- 2'353'000	- 6'255'000	- 7'354'000	- 9'129'000	- 9'804'000
+ ordentliche Abschreibungen	3'002'615	3'636'000	3'359'000	3'721'000	5'328'000	6'699'000	7'169'000
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	11'600'277	803'000	802'000	771'000	771'000	771'000	771'000
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	1'984'136	4'923'000	4'608'000	1'354'000	1'654'000	1'675'000	1'714'000
Selbstfinanzierung	12'451'034	- 2'106'000	- 2'800'000	- 3'117'000	- 2'909'000	- 3'334'000	- 3'578'000
- Nettoinvestitionen	5'541'253	16'957'000	19'537'000	15'852'000	21'358'000	16'460'000	7'885'000
Finanzierungsergebnis	6'909'781	- 19'063'000	- 22'337'000	- 18'969'000	- 24'267'000	- 19'794'000	- 11'463'000

Das Finanzierungsergebnis 2023 wird mit minus 22,337 Mio. Franken negativ ausfallen. Die Selbstfinanzierung der Gemeinde ist mit minus 2,8 Mio. Franken ebenfalls negativ. Im Budget 2023 ist es nicht möglich, die Nettoinvestitionen durch das geplante Ergebnis zu tragen. Aufgrund der sehr hohen Liquidität können die Investitionen jedoch selber finanziert werden. Diese hohe Liquidität ist vor allem durch die Steuerteilungsansprüche bernischer Gemeinden bis zum Vorliegen der definitiven Teilungen bedingt.

Bilanz

Die aktuelle Hochrechnung geht von folgenden Entwicklungen aus:

Bilanz	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Kurz-, mittel- und langfristige Schulden	0	0	0	0	23'550'000	43'450'000	55'500'000
Eigenkapital	43'280'000	37'950'000	32'150'000	25'770'000	16'340'000	6'670'000	- 3'630'000

Im 2018 zahlte die Gemeinde das letzte Darlehen zurück. Aufgrund der sehr guten finanziellen Lage und einer umsichtigen und langfristigen Planung wird Ittigen bis 2025 kein Fremdkapital aufnehmen müssen. Aufgrund der heutigen Datenbasis wird die Verschuldung bis 2027 auf rund 55,5 Mio. Franken ansteigen.

Das Eigenkapital der Gemeinde – ohne Spezialfinanzierungen – wird sich im Budget 2023 auf rund 32,150 Mio. Franken reduzieren. Dies insbesondere durch die budgetierte Entnahme von 3,156 Mio. Franken aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» und den Aufwandüberschuss von 1,884 Mio. Franken.

In den Planjahren 2024 bis 2027 werden Entnahmen aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» und die prognostizierten Defizite der Erfolgsrechnung das Eigenkapital massiv schmälern. Der Zielwert beim Eigenkapital von mindestens drei Steuerzehntel kann ab 2026 nicht mehr gehalten werden.

Inhalte Leistungsgruppen

Nachfolgend finden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Inhalte der neun Leistungsgruppen, also das «Herzstück» des AFP.

Bei allem, was gelb markiert ist, können Sie mitbestimmen!

Wie nutzen Sie das Instrument? Wo können Sie etwas verändern, indem Sie an der Gemeindeversammlung einen Antrag stellen? Die Fragen beantwortet Ihnen die Lesehilfe, welche Sie als Buchzeichen in dieser Broschüre finden.

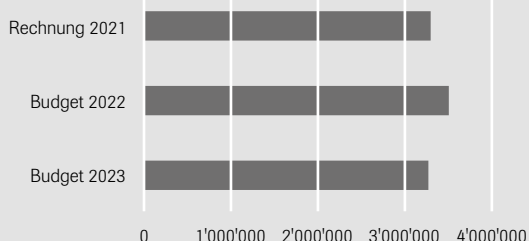
Die Lesehilfe dient dem besseren Verständnis und zeigt Ihnen auf, wo Sie an der Gemeindeversammlung Einfluss nehmen können. Im Buchzeichen sind die einzelnen Rubriken der Leistungsgruppen erläutert. Zusätzlich wird aufgezeigt, wie Sie vorgehen müssen, wenn Sie an der Gemeindeversammlung einen Antrag stellen wollen und wie sich eine beantragte Änderung auf die finanziellen Mittel im Budget 2023 auswirken kann.

Nicht Einfluss nehmen können Sie auf die Planjahre 2024 bis 2027. Diese Angaben betreffen den Finanzplan, welcher der Gemeindeversammlung lediglich zur Kenntnis gebracht wird. Durch das Zusammenfügen des aktuellen Budgets und des Finanzplans in den AFP erhalten Sie eine Gesamtübersicht über die Entwicklung der einzelnen Leistungsgruppen in den nächsten fünf Jahren. Die Transparenz wird dadurch stark erhöht. Dies umso mehr, weil die einzelnen Leistungsgruppen zusätzliche wichtige Informationen enthalten.

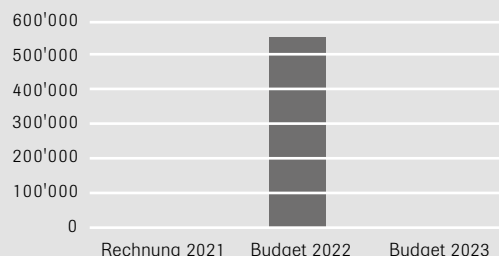
Präsidiales

Verantwortlicher Departementsvorsteher: Marco Rupp

Globalbudget



Investitionen



Arbeitsthemen

Legislative und Exekutive und deren Support, Abstimmungen und Wahlen, Aufbau und Pflege Aussenbeziehungen, In- und Auslandhilfe, Information und Kommunikation, Marketing, Wirtschaftsförderung, Einwohnerregister, Datenschutz, Einbürgerungen, Personalmanagement, Betrieb Dienstleistungszentrum, Logistik inkl. Informatik.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kantonales Gemeindegesetz mit Verordnung
- Kantonales Personalgesetz mit Verordnung
- Eidgenössisches und kantonales Datenschutzgesetz
- Gemeindeordnung mit Verwaltungsverordnung
- Reglement Abstimmungen und Wahlen
- Personalreglement

Handlungsspielraum

Durchführen von Anlässen für verschiedene Zielgruppen (Gewerbe, Neuzuziehende, Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie Eingebürgerte), allgemeine Marketingmassnahmen, Information und Kommunikation, Inland- und Auslandhilfe, Personalanlässe, Gesundheitsmanagement, Informatik- und Büroinfrastruktur.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen wird als selbstbewusste, innovative und partnerschaftliche Gemeinde wahrgenommen.
- Ittigen ist für Arbeitgebende und Arbeitnehmende attraktiv.

Teilstrategien

- Strategie «Ittigen Digital 2030»

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2023

Bezeichnung	Inhalt
E-Government	Die Dienstleistungen sollen effizienter, technologisch fortschrittlicher, naturverbundener und sozial inklusiver gestaltet werden. Dabei steht die Digitalisierung im Zentrum. Die im 2021 verabschiedete Strategie «Ittigen Digital 2030» ist Basis für das schrittweise Umsetzen von Digitalisierungsprojekten.
Strategie «Ittigen 2024+»	Die heutigen Inhalte der Vision und des Leitbilds datieren von 2008. Im Rahmen eines Strategieprozesses wird die allgemeine Ausrichtung der Gemeinde neu definiert und die Führungsinstrumente überarbeitet. Die Grundsätze, Ziele und Strategien aus dem räumlichen Entwicklungskonzept (REK) «Ittigen 2040» fliessen mit ein.
Bevölkerungsbefragung	Die Dienstleistungen der Gemeinde sind effektiv zu erbringen. Ob dies erfolgt, soll die Bürgerbefragung 2023 zeigen. Sie soll wichtige Hinweise für den operativen Vollzug, aber auch für die zu erarbeitende Strategie 2024+ liefern.
Teilrevision Gemeindeordnung	Geplant ist, die Organisation im Gemeinderat neu in der Gemeindeordnung (GO) zu verankern. Dies bedingt eine Teilrevision der GO.

Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2023
01W1	Die Parteien sind durch den frühzeitigen Einbezug in die demokratischen Prozesse motiviert, aktiv mitzuarbeiten.	Anteil Einbezug in Beschlussgeschäfte der Gemeindeversammlung und der Urne mind. sechs Monate vor der Abstimmung	80 %
01W2	Bürgerinnen und Bürger sind über den Inhalt grundlegender Themen (Geschäfte Urne und Gemeindeversammlung, Planungsverfahren mit Mitwirkung nach Art. 58 BauG) frühzeitig informiert.	Anteil Informationen bis 90 Tage vor Beschluss des zuständigen Organs	95 %
01W3	Bürgerinnen und Bürger sind mit den kundenorientierten und effizienten Dienstleistungen zufrieden.	Anteil zufriedene Bürgerinnen und Bürger Franken Personalaufwand pro Kopf der Bevölkerung / Jahr	80 % < 1'000
01W4	Partnerorganisationen (z. B. Regionalkonferenz Bern-Mittelland, ARA Worblental, KEWU, Partnergemeinden) und ortsansässige Firmen sind durch das Engagement der Gemeinde gestärkt.	Anzahl Sitze in regionalen / überregionalen Leitungsgremien Franken pro Kopf für Solidaritätsaktionen (In- und Auslandhilfe) Anzahl Besuche bei Firmen Anzahl gemeindeeigene Anlässe für Firmen Anzahl Arbeitsplätze	> 5 < 6 8 bis 10 1 > 12'000

Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Differenz %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Personalaufwand	1'992'704	2'184'000	2'170'000	- 0,6	2'235'000	2'291'000	2'337'000	2'384'000
Sachaufwand	1'603'121	1'648'000	1'714'000	4,0	1'750'000	1'787'000	1'818'000	1'849'000
Kapitaldienst	119'506	172'000	68'000	- 60,5	41'000	30'000	130'000	130'000
Transferaufwand	257'779	165'000	169'000	2,4	170'000	171'000	172'000	172'000
Übriger Aufwand	0	0	0	-	0	0	0	0
Transferertrag	- 215'667	- 216'000	- 330'000	52,8	- 335'000	- 338'000	- 342'000	- 345'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 496'483	- 470'000	- 548'000	16,6	- 551'000	- 553'000	- 556'000	- 558'000
Globalbudget	3'260'961	3'483'000	3'243'000	- 6,9	3'310'000	3'388'000	3'559'000	3'632'000
Vollzeitstellen	9,9	10,4	11,0		11,0	11,0	11,0	11,0
Nettoinvestitionen	0	550'000	-	- 100,0	0	0	500	150

Kommentar

Die Schliessanlage im Gemeindehaus und ein grösserer Teil der Beleuchtung im alten Hausteil sind zu ersetzen, was sich im Sachaufwand niederschlägt. Durch den Fortschritt der Digitalisierung wird die Informationssicherheit und damit die IT-Infrastruktur immer wichtiger. Entsprechend ist in diesen Bereich zu investieren, was ebenfalls zu einem höheren Sachaufwand führt. Mehrkosten im Sachaufwand entstehen zudem für den Prozess «Strategie Ittign 2024+», welcher teilweise partizipativ erfolgen wird.

Durch die direkte Finanzierung von Investitionen unter 100'000 Franken über die Erfolgsrechnung, sinken die Abschreibungen und damit der Aufwand im Kapitaldienst. Investitionen über der Aktivierungsgrenze fallen in der Leistungsgruppe für das Jahr 2023 nicht an.

Die allgemeinen internen Dienstleistungen, welche namentlich zugunsten der Leistungen Wasser, Abwasser und Abfall zu erbringen sind, steigen kontinuierlich. Entsprechend haben die Spezialfinanzierungen auch die allgemeine Infrastruktur mitzufinanzieren. Dies führt durch Verrechnungen zum besseren Ergebnis in der Leistung «Logistik» sowie zu einem höheren Transferertrag und Mehreinnahmen beim übrigen Ertrag.

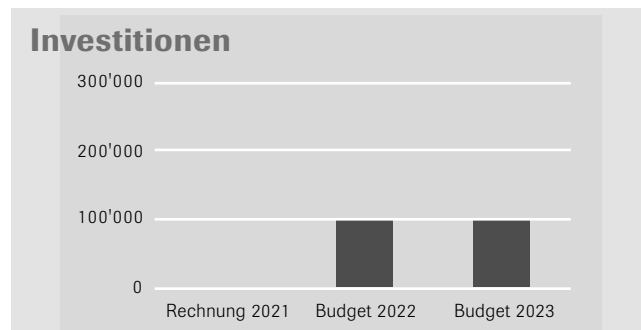
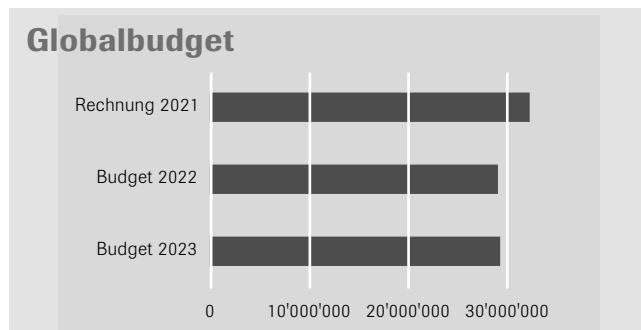
Die Vollzeitstellen in der Leistungsgruppe erhöhen sich von 10,4 auf 11. Davon werden lediglich 30 Prozent im Personalmanagement neu geschaffen. Und dies nur dann, wenn auf eine Umorganisation im Betriebsunterhalt verzichtet wird. Diese wird zurzeit geprüft. Bei der übrigen Zunahme der Vollzeitstellen handelt es sich um Stellenprozente, welche aus der Leistungsgruppe Finanzen durch eine Reorganisation des Fachbereichs Informatik in diese Leistungsgruppe transferiert werden.

Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2022	Differenz %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Legislative, Exekutive	1'067'520	1'187'000	1'178'000	- 0,8	1'206'000	1'230'000	1'250'000	1'271'000
Aussenbeziehungen, Marketing	409'516	466'000	467'000	0,2	476'000	485'000	492'000	499'000
Bürgerdesk	238'994	204'000	229'000	12,3	241'000	252'000	261'000	270'000
Logistik	1'099'669	1'106'000	828'000	- 25,1	830'000	850'000	974'000	998'000
Personalmanagement	445'262	520'000	541'000	4,0	557'000	571'000	582'000	594'000
Total Globalkredite	3'260'961	3'483'000	3'243'000	- 6,9	3'310'000	3'388'000	3'559'000	3'632'000

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Einwohner/innen	11'337	11'384	11'332	11'435	11'364
Anzahl Integrationsgespräche 1. Stufe	52	60	84	42	77
Anzahl Einbürgerungen	30	37	45	38	39
Ausländeranteil	24,56 %	25,35 %	25,97 %	26,68 %	27 %
Stimmbeteiligung Gemeindeversammlungen (Durchschnitt)	1,87 %	2,34 %	2,36 %	1,54 %	1,56 %
Stimmbeteiligung Ittigen bei eidg. / kant. Vorlagen (Durchschnitt)	42,97 %	46,67 %	41,6 %	47,95 %	54,42 %
Anzahl Gemeinderatsbeschlüsse	280	288	247	283	242
Fluktuationsrate Mitarbeitende	5,7 %	3,3 %	6,5 %	6,3 %	14,4 %



Arbeitsthemen

Vollzug und Beratung bei der Finanz- und Haushaltsführung, Besoldungs-, Entschädigungs- und Versicherungsadministration, Betrieb und Unterhalt Infrastruktur Informatik, Digitalisierung, Beratung, Führung, Controlling, Risikomanagement und Vollzug Steuerwesen.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer
- Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden
- Eidgenössisches und kantonales Datenschutzgesetz mit Verordnung
- Kantonales Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen mit Verordnung
- Kantonales Steuergesetz
- Kantonales Gemeindegesetz mit Verordnung
- Kantonales Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich mit Verordnung
- Gemeindeordnung
- Weisung «Internes Kontrollsystem IKS und Finanzkompetenzen»
- Gesetze, Verordnungen sowie Reglemente Lohn- und Personalversicherungswesen
- Verwaltungsverordnung
- Kantonale Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden

Handlungsspielraum

Höhe Steueranlage, Cash-Management, Vollzug Steuerdienstleistungen für andere Gemeinden und die kantonale Steuerverwaltung (Erfassen von Steuererklärungen, Bearbeiten Erlassgesuche), Umsetzung Projekte im Bereich der Digitalisierung.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen ist finanzstark, steuergünstig und besitzt eine zeitgemässe und zweckdienliche Infrastruktur.
- Ittigen wird als selbstbewusste, innovative und partnerschaftliche Gemeinde wahrgenommen.

Teilstrategien

- Finanz- und Rechnungswesen
- Steuern
- Informatik
- Kapitalsdienst

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2023

Bezeichnung	Inhalt
Digitalisierung	Ittigen will den digitalen Wandel aktiv gestalten und die Gemeinde bestmöglich auf die Zukunft vorbereiten. Um diese Absicht gezielt zu verfolgen, wurde letztes Jahr die Strategie «Ittigen Digital 2023» entwickelt. Sie wird mit gezielten Projekten kontinuierlich umgesetzt.
IT-Sicherheit	Der digitale Wandel bringt IT-Sicherheitsrisiken mit sich. Diese gilt es mit gezielten Massnahmen zu meistern.
Finanzielle Auswirkungen «Corona», Krieg Ukraine	Die Pandemie und der Krieg in der Ukraine prägen auch den Finanzhaushalt. Sie werden sich in den nächsten Jahren insbesondere in den Lastenausgleichssystemen auswirken. Aufgrund der heutigen Prognosen bleiben die Steuereinnahmen bei den juristischen und natürlichen Personen konstant hoch. Es zeichnen sich bedingt durch «Corona» keine grossen Einbussen ab.
Risikomanagement	Das Ittiger Führungsmodell (IFM2) wurde mit dem Risikomanagement ergänzt. Im 2023 werden auf operativer Ebene verschiedenste Massnahmen zur Risikominimierung umgesetzt.

Angestrebte Wirkung

?

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2023
02W1	Die Bevölkerung profitiert von gesunden Gemeindefinanzen.	Saldo der Erfolgsrechnung Nettoschuld pro Einwohner in Franken (Fremdkapital – Finanzvermögen / ständige Wohnbevölkerung) Mittlere Investitionstätigkeit (Investitionen / Aufwand) Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen)	min. ausgeglichen > 0 10 bis 20 % min. 50 %
02W2	Die Steuerpflichtigen profitieren von einer attraktiven Steueranlage.	Rang Steueranlage unter den Gemeinden der Region Bern-Mittelland Anteil jährlicher Anstieg durchschnittliches steuerbares Einkommen auf Basis Wert Vorjahr	«Top 5» min. 0,5 %

Details Globalbudget nach Sachgruppen

?

Sachgruppen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Differenz %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Personalaufwand	1'343'903	1'296'000	1'253'000	- 3,3	1'291'000	1'323'000	1'349'000	1'376'000
Sachaufwand	512'339	863'000	688'000	- 20,3	706'000	723'000	738'000	753'000
Kapitaldienst	98'093	320'000	55'000	- 82,8	75'000	233'000	489'000	666'000
Transferaufwand	9'811'062	9'913'000	10'808'000	9,0	11'126'000	10'874'000	11'523'000	11'753'000
Übriger Aufwand	1'879'548	8'000	7'000	- 12,5	7'000	7'000	7'000	7'000
Transferertrag	- 1'432'289	- 1'393'000	- 1'687'000	- 21,1	- 1'716'000	- 1'737'000	- 1'757'000	- 1'779'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 46'915'874	- 39'996'000	- 40'394'000	- 1,0	- 41'317'000	- 42'087'000	- 42'873'000	- 43'570'000
Globalbudget	- 34'703'217	- 28'989'000	- 29'270'000	1,0	- 29'828'000	- 30'664'000	- 30'524'000	- 30'794'000
Vollzeitstellen	10,0	10,3	9,8		10,0	10,2	10,2	10,2
Nettoinvestitionen	0	100'000	100'000	0,0	100'000	100'000	100'000	100'000

Kommentar

Durch die geplante Senkung der Steueranlage auf 1,13 profitieren die Steuerpflichtigen im 2023 von einer sehr attraktiven Steuersituation. Die Sachgruppe «Gebühren, übriger Ertrag» beinhaltet faktisch nur die Steuereinnahmen, welche mit brutto 40 Mio. Franken budgetiert sind. Trotz tieferer Steueranlage wird davon ausgegangen, dass der Steuerertrag 2023 gegenüber dem Budget 2022 höher ausfallen wird. Basis für diese Annahme sind die Steuererträge 2021 der juristischen Personen und die aktuellen Erkenntnisse, dass sich die ICT-Branche weiterhin positiv entwickeln wird. Die solide Entwicklung bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen sowie höhere Erträge bei der Liegenschaftssteuer aus den angepassten amtlichen Werten tragen weiter zu konstant hohen Steuereinnahmen bei.

In den Transferaufwänden sind der Lastenausgleich «Neue Aufgabenteilung» von 2,09 Mio. Franken und der Disparitätenabbau von 8,55 Mio. Franken enthalten. Der Beitrag 2023 an den Disparitätenabbau berechnet sich auf dem durchschnittlichen Steuerertrag der letzten drei Jahre. Der Kapitaldienst betrifft die Verzinsung von Fremdkapital. Durch die anstehenden Investitionen werden die Verschuldung ab 2025 und entsprechend auch der Kapitaldienst ansteigen.

Der Fachbereich Informatik ist organisatorisch der Abteilung Finanzen angegliedert. Im Sachaufwand dieser Leistungsgruppe sind insbesondere die Kosten der Digitalisierung und der IT-Sicherheit enthalten, nicht aber diejenigen für den Betrieb der IT-Infrastruktur und den Support. Die Themen Digitalisierung und IT- bzw. Informationssicherheit werden zunehmend bedeutender. Entsprechend sind im 2023 Investitionen von 100'000 Franken eingeplant. Um die Digitalisierung mit entsprechenden Sicherheitsmassnahmen vorantreiben zu können, werden mittelfristig mehr Ressourcen notwendig sein.

Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Differenz %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Finanz- und Rechnungswesen	4'777'379	2'984'000	2'945'000	- 1,3	2'970'000	2'992'000	3'010'000	3'028'000
Steuern	- 39'606'345	- 32'436'000	- 32'435'000	- 0,0	- 33'143'000	- 34'161'000	- 34'299'000	- 34'767'000
Informatik *	253'142	462'000	386'000	- 16,5	416'000	445'000	473'000	501'000
Kapitaldienst	- 127'394	1'000	- 166'000	- 16'700,0	- 71'000	60'000	292'000	444'000
Total Globalkredite	- 34'703'217	- 28'989'000	- 29'270'000	1,0	- 29'828'000	- 30'664'000	- 30'524'000	- 30'794'000

* Die Leistung Informatik beinhaltet die Kosten der Digitalisierung und der IT-Sicherheit. Die Kosten für Betrieb und Support sind in der Leistungsgruppe Präsidiales (Logistik) enthalten.

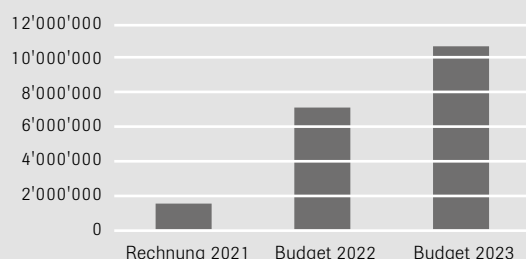
Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapital pro Kopf der Bevölkerung in Franken	1'500	1'800	2'100	2'400	3'700
Nettovermögen pro Kopf der Bevölkerung in Franken	800	1'000	1'063	1'031	1'600
Selbstfinanzierungsgrad	112 %	165 %	97 %	97 %	225 %
Investitionsanteil	13,8 %	9 %	11 %	10 %	9 %
Steuerertrag natürliche Personen in Mio. Franken	23'534	22'627	22'549	23'205	22'417
Steuerertrag juristische Personen in Mio. Franken	13'025	15'225	16'021	15'276	19'135

Globalbudget



Investitionen



Arbeitsthemen

Bereitstellen des obligatorischen Bildungsangebots, des freiwilligen Angebots für zusätzliche Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten und der dafür nötigen Infrastruktur.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kantonales Volksschulgesetz mit Verordnung
- Kantonale Tagesschulverordnung
- Kantonales Gesetz über die Anstellung der Lehrkräfte mit Verordnung
- Kantonales Musikschulgesetz
- Bildungsreglement mit Verordnung
- Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung
- Verordnung über die Angebote zur sozialen Integration (Familie)
- Reglement und Verordnung über die Ferienbetreuung

Handlungsspielraum

Modellwahl (Basisstufe, altersdurchmischte Klassen, Sekundarstufe I, integrative / separative Förderung), Schulstandorte, Schulinfrastruktur inkl. Ausstattung, Zuteilung in Klassen und Schulstandorte, Klassengrösse innerhalb der Bandbreite, ausserschulische Anlässe wie Lager, Schulleisen, Exkursionen, etc., Modellwahl Tagesschule (pädagogisch oder nichtpädagogisch, altersdurchmischte Gruppen), Aufbau und

Organisation der Tagesschule, Ferienbetreuungsangebot, Wahl der Standorte, Besoldung der Leitung, des pädagogischen und nichtpädagogischen Personals, Schulsozialarbeit als freiwillige Aufgabe gestützt auf Artikel 16 ff Volksschulverordnung, Anstellungskompetenz, Höhe Gemeindebeitrag Musikschule, nicht subventionierte Angebote, Angebot «freiwilliger Schulsport», freiwillige Teilnahme Gegenseitigkeitsabkommen.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen schafft Voraussetzungen und gute Rahmenbedingungen für Bildung, Kultur, Freizeit und Sport.
- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.

Teilstrategien

- Bildungsstrategie
- Ferienbetreuungskonzept
- Integrationsleitbild
- Konzept Schulsozialarbeit
- Schulleitbild
- Schulraumplanung

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2023

Bezeichnung	Inhalt
Schulraumplanung	Aktualisieren der Schülerzahlprognosen, Entwickeln von Massnahmen.
Organisationsform Sekundarstufe 1	Erarbeiten eines Fachberichts, Empfehlungen zuhanden des Gemeinderats, Grundsatzentscheid.
Einführung Basisstufe	Erarbeiten eines Umsetzungskonzepts, Machbarkeitsstudie für Basisstufen Eyfeld und Kappelisacker, Start Wettbewerbsverfahren.
Sport-, Freizeit- und Betreuungs-zentrum Rain	Mitarbeit bei der Projektierung.
Neubau / Erweiterung Schule Altikofen	Start erste Phase Bauarbeiten.

Angestrebte Wirkung

	Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2023
?	03W1	Schülerinnen und Schüler durchlaufen die Volksschule erfolgreich und finden direkt eine Anschlusslösung (inkl. Brückenangebote).	Anteil Jugendlicher mit direktem Übertritt in weiterführende Ausbildung oder Mittelschule nach Volksschule	98 %
	03W2	Die Eltern kennen das Angebot der Schule und ihre Erwartungen werden erfüllt.	Quote der Eltern, deren Erwartungen erfüllt werden	> 80 %
			Anteil Schülerinnen und Schüler in Privatschulen	< 10 %
	03W3	Die Schülerinnen und Schüler nutzen die weiteren Bildungsangebote.	Anteil Schülerinnen und Schüler, die den freiwilligen Schulsport besuchen	> 15 %
	03W4	Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Tagesschulangebot. Die Eltern sind dadurch entlastet.	Anteil Schülerinnen und Schüler, welche die Tagesschule besuchen	15 bis 40 %
	03W5	Die Präventionsworkshops der Schulsozialarbeit werden jährlich systematisch auf Bedarf und Wirkung überprüft.	Positive Rückmeldungen durch die Lehrpersonen	80 %
	03W6	Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Musikschulangebot.	Anteil Schülerinnen und Schüler, welche die Musikschule besuchen	> 15 %

Details Globalbudget nach Sachgruppen

?	Sachgruppen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Differenz %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Personalaufwand	2'741'028	2'916'000	2'910'000	− 0,2	2'997'000	3'152'000	3'214'000	3'277'000
	Sachaufwand	2'804'603	3'772'000	3'914'000	3,8	4'012'000	4'272'000	4'080'000	4'164'000
	Kapitaldienst	478'819	530'000	482'000	− 9,1	486'000	1'637'000	2'901'000	3'316'000
	Transferaufwand	4'753'451	4'238'000	4'849'000	14,4	4'907'000	4'970'000	5'035'000	5'089'000
	Übriger Aufwand	210'721	209'000	279'000	33,5	281'000	282'000	284'000	285'000
	Transferertrag	− 836'830	− 914'000	− 822'000	− 10,1	− 834'000	− 842'000	− 851'000	− 860'000
	Gebühren, übriger Ertrag	− 734'413	− 851'000	− 826'000	− 2,9	− 830'000	− 833'000	− 837'000	− 841'000
	Globalbudget	9'417'378	9'900'000	10'786'000	8,9	11'019'000	12'638'000	13'826'000	14'430'000
	Vollzeitstellen	12,5	12,3	12,5		12,5	12,5	12,5	12,5
Nettoinvestitionen	1'536'914	7'170'000	10'750'000	49,9	14'150'000	22'650'000	14'300'000	7'100'000	

Kommentar

Steigende Schülerzahlen bedingten auf das Schuljahr 2022/23 das Eröffnen von zwei zusätzlichen Klassen, was zu höheren Beiträgen an die Lastenverteilung führt. Neben dem zusätzlichen Lehrpersonal wirken sich auch die im 2020 erhöhten Besoldungen der Lehrpersonen des Kindergartens, der Primar- sowie der Musikschule nachhaltig auf den Personal- und Transferaufwand aus.

Pandemiebedingt konnte die Schule in den beiden letzten Jahren kaum Lager und Ausflüge durchführen. Nun ist das wieder möglich, höherer Sachaufwand ist die Folge. Die grössere Anzahl Schülerinnen und Schüler bedingt zudem mehr Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien, was den Sachaufwand ebenfalls beeinflusst.

In der Tagesschule wird mit leicht steigendem Betreuungsbedarf gerechnet. Da die internen Prozesse laufend optimiert werden, braucht es kein zusätzliches Personal. Durch die anhaltende Teuerung wird in der Tagesschule mit höheren Verpflegungskosten gerechnet.

Der Ersatz- und Neubau am Schulstandort Altikofen verzögert sich um ein Jahr. Dadurch kommt es zu einer Konzentration der Investitionen in die Schulinfrastruktur ab dem Planjahr 2024. Bis mindestens 2028 kumulieren sich die Investitionen auf insgesamt rund 60 Mio. Franken.

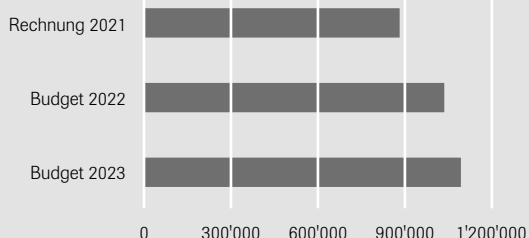
Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Differenz %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Volksschule	8'242'329	8'664'000	9'488'000	9,5	9'677'000	11'188'000	12'434'000	13'003'000
Weitere Bildungsangebote	88'712	82'000	99'000	20,7	101'000	103'000	105'000	107'000
Tagesschule	414'444	421'000	483'000	14,7	516'000	613'000	545'000	570'000
Schulsozialarbeit	223'354	239'000	228'000	- 4,6	235'000	241'000	246'000	251'000
Musikschule	448'540	494'000	488'000	- 1,2	490'000	493'000	496'000	499'000
Total Globalkredite	9'417'378	9'900'000	10'786'000	8,9	11'019'000	12'638'000	13'826'000	14'430'000

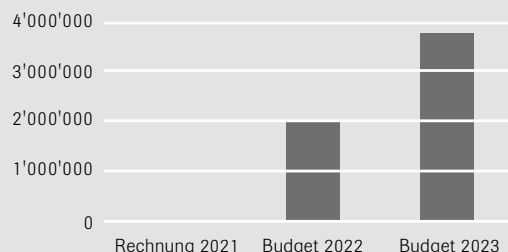
Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Schulkinder	1'028	1'065	1'061	1'064	1'085
Anzahl Klassen	52	56	57	57	58
Durchschnitt Kinder pro Klasse	19,8	19	18,6	18,7	18,7
Anzahl Lehrpersonen	122	130	129	129	135
Anzahl Vollzeiteneinheiten	81,12	89,08	87,76	90	86,39
Anzahl Kinder Tagesschule	333	317	339	310	342
Anzahl geleistete Betreuungsstunden Tagesschule (Kinder x Std.)	90'571	98'434	99'615	83'540	87'165
Anzahl Betreuungspersonen Tagesschule	28	34	36	39	41

Globalbudget



Investitionen



Arbeitsthemen

Erhalt und Förderung der kulturellen Vielfalt und der Vereine, Fördern von Begegnungsmöglichkeiten sowie von Sport- und Freizeitaktivitäten, Zusammenarbeit mit den Kornhausbibliotheken in Bezug auf die Gemeindebibliothek, Betrieb Ferienheim an der Lenk sowie Freizeit- und Sportanlagen.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kantonales Kulturförderungsgesetz mit Verordnung

Handlungsspielraum

Durchführen von Anlässen für verschiedene Zielgruppen, Organisation Ittiger Märkt und 1. August-Feier, freiwillige Beiträge an kulturelle Institutionen und Veranstaltungen, Beiträge an Ortsvereine, Beitrag Hallenbad Bolligen, Nutzungsgebühren für Ortsvereine und Dritte, Betrieb des Ferienheims an der Lenk sowie des Freizeithauses Rütliwäldli, Führen der Gemeindebibliothek.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen schafft Voraussetzungen und gute Rahmenbedingungen für Bildung, Kultur, Freizeit und Sport.

Teilstrategien

- Altersleitbild
- Integrationsleitbild

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2023

Bezeichnung	Inhalt
Traditionen	Überprüfen der traditionellen Angebote mit punktuelltem Ergänzen oder Ersetzen mit neuen Angeboten.
Freiwilligenarbeit	Umsetzen eines allfälligen Konzepts Freiwilligenarbeit in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Leistungsgruppe Soziales und der Quartierarbeit.
Sport-, Freizeit- und Betreuungszentrum Rain	Interessen der Ortsvereine bei der Detailplanung des Neubauprojekts wahren.
Zielsetzungen Departement	Überprüfen der Ziele des Departements im Rahmen des Prozesses zur «Strategie Ittigen 2024*».

Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2023
04W1	Einwohnerinnen und Einwohner sind mit dem Engagement der Gemeinde im Bereich Kultur Freizeit Sport zufrieden.	Anteil zufriedene Einwohnerinnen und Einwohner	> 70 %
04W2	Die Schule und die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen das Hallenbad Bolligen regelmässig.	Anzahl Abonentinnen und Abonnenten mit Wohnsitz Ittigen	> 20
		Anzahl Schwimmkursbesucherinnen und -besucher mit Wohnsitz Ittigen	> 120
		Anzahl Lektionen Schwimmunterricht während 38 Schulwochen	3
04W3	Die Gemeindebibliothek als Teil der Kornhausbibliothek ist wirtschaftlich und für die Bürgerinnen und Bürger attraktiv.	Nettokosten pro Nutzer/in mit Wohnsitz Ittigen in CHF	< 100
		Anteil ortsansässige Nutzer/innen im Verhältnis zur Wohnbevölkerung	> 20 %

Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Differenz %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Personalaufwand	147'456	148'000	166'000	12,2	171'000	175'000	178'000	182'000
Sachaufwand	157'107	299'000	298'000	- 0,3	346'000	354'000	360'000	366'000
Kapitaldienst	27'442	28'000	28'000	-	245'000	245'000	245'000	245'000
Transferaufwand	589'642	648'000	677'000	4,5	680'000	683'000	687'000	690'000
Übriger Aufwand	409	2'000	2'000	-	2'000	2'000	2'000	2'000
Transferertrag	- 8'945	- 8'000	- 9'000	12,5	- 9'000	- 9'000	- 9'000	- 9'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 28'715	- 79'000	- 68'000	- 13,9	- 88'000	- 88'000	- 88'000	- 88'000
Globalbudget	884'396	1'038'000	1'094'000	5,4	1'347'000	1'362'000	1'375'000	1'388'000
Vollzeitstellen	1,0	1,0	1,1		1,1	1,1	1,1	1,1
Nettoinvestitionen	0	2'000'000	3'820'000	-	1'200'000	0	0	0

Kommentar

Um den Wert der Anlagen (Sportanlage Hubelgut, Ferienhaus an der Lenk, Stockwerkeigentum Bibliothek, Freizeithaus, Ofenhaus) zu erhalten, sind auch 2023 erhebliche Unterhaltsarbeiten nötig. Dafür sind im Sachaufwand – u. a. für einen neuen Vorplatz bei der Sportanlage Hubelgut – rund 100'000 Franken eingeplant. Die Infrastruktur im Tiergarten Zick Zack ist in die Jahre gekommen und teilweise zu erneuern. Dafür sind Mittel von rund 38'000 Franken im Sachaufwand der Leistung «Dienstleistungen an Ortsvereine, Kultur» enthalten. Dem Tiergartenverein ist es gelungen, den Weiterbestand des Vereins zu sichern und so den Tiergarten zu erhalten. Im Frühjahr 2022 wurde der Tiergarten mit Zwergziegen ergänzt.

Seit Jahren unterstützt Ittigen im Rahmen einer mehrjährigen Vereinbarung das Hallenbad in Bolligen mit jährlich 45'000 Franken. Die aktuelle Vereinbarung läuft Ende 2022 aus. Vorerst wird keine neue abgeschlossen, da Bolligen wegen steigender Betriebskosten und anstehender grosser Investitionen 2023 eine Standortbestimmung vornimmt. Aufgrund der höheren Betriebskosten wurde Bolligen für 2023 ein Beitrag von 60'000 Franken in Aussicht gestellt.

Bund und Kanton anerkennen das Gosteli-Archiv seit 2021 als national bedeutende Kulturinstitution. Entsprechend finanzieren sie die Institution mit. Im Sinne einer symbolischen, subsidiären Kostenbeteiligung soll die Gosteli-Stiftung ab 2023 einen Gemeindebeitrag von 10'000 Franken erhalten. Durch den höheren Beitrag an das Hallenbad Bolligen und den neuen Gemeindebeitrag an die Gosteli-Stiftung steigen sowohl der Transferaufwand, wie auch die Kosten in der Leistung «Regionales Engagement».

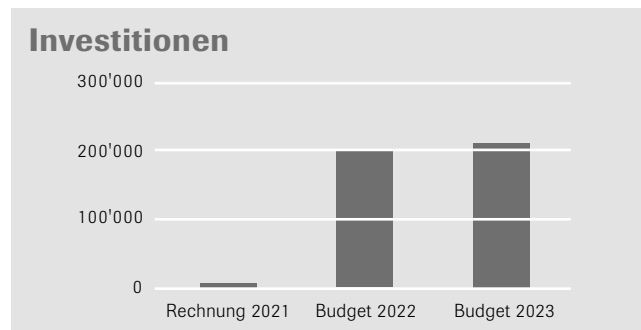
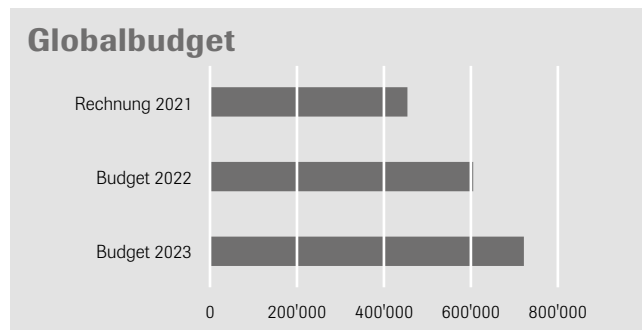
Die Investitionen von rund 3,8 Mio. Franken im 2023 betreffen den Neubau des geplanten Infrastrukturgebäudes am Aareufer in Worblaufen. Die Folgekosten für dieses neue Freizeitangebot wird zukünftig diese Leistungsgruppe zu tragen haben.

Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Differenz %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Dienstleistungen an Ortsvereine, Kultur	415'497	499'000	549'000	10,0	557'000	565'000	572'000	578'000
Eigene Aktivitäten	105'730	166'000	149'000	- 10,8	391'000	397'000	401'000	406'000
Regionales Engagement	363'169	373'000	396'000	6,2	399'000	400'000	402'000	404'000
Total Globalkredite	884'396	1'038'000	1'094'000	5,4	1'347'000	1'362'000	1'375'000	1'388'000

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Medienbestand Bibliothek	21'990	21'903	22'177	21'766	21'683
Bücher deutsch und fremdsprachig	14'806	15'837	16'094	16'089	16'070
Nonbooks	7'184	6'066	6'083	5'677	5'613
Anzahl unterstützte Kulturaktivitäten Dritter	11	13	10	9	7
Anzahl unterstützte Sportaktivitäten Dritter (ab 2016 ohne Gemeindebeiträge an Vereine)	5	6	4	2	0
Beitrag pro Kopf der Bevölkerung nach KFG	27,4	27,4	25,87	25,64	25,77
Anzahl Vereine	53	50	43	52	45



Arbeitsthemen

Gewähren einer umfassenden und ausreichenden Sicherheit und Ordnung, Schutz und Hilfe bei Katastrophen und Notlagen in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, Bereitstellen von sicheren und geordneten Verkehrswegen und Parkflächen, Bereitstellen von Mitteln (Infrastruktur und Personal) zum umfassenden und ausreichenden Schutz von Personen, Gebäuden sowie Lebensgrundlagen bei Brandfällen oder anderen Ereignissen.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kantonales Polizeigesetz mit Verordnung
- Eidgenössisches und kantonales Strassengesetz mit Verordnungen
- Kantonales Gewerbegesetz
- Kommunale Reglemente (öffentliche Sicherheit, öffentliche Parkplätze, Bau, Gebühren) mit Verordnungen
- Kantonales Feuerwehrgesetz
- Reglemente und Weisungen Gebäudeversicherung Bern
- Eidgenössische und kantonale Gesetzgebung zum Bevölkerungs- und Zivilschutz mit Verordnungen
- Zusammenarbeitsverträge mit Partnerorganisationen und deren rechtliche Grundlagen (ZSO, RKZ, RFO, KAPO)

Handlungsspielraum

Erlass gemeindepolizeilicher Vorschriften (Ruhezeiten, Littering, Benützung des öffentlichen Grunds, etc.), Ressourcenvertrag kündigen / ausbauen, Definieren von Schwer- und Brennpunkten im Rahmen des Ressourcenvertrags, Umfang Patrouillendienst Kantonspolizei, Kontrollintensität (Gastgewerbe, Preise, etc.), Einkauf von Leistungen bei privatem Sicherheitsdienst, Betreiben eines gemeindeeigenen Geschwindigkeitsmesssystems, Signalisationen, verkehrsberuhigende Massnahmen, Markierungen auf Gemeindestrassen, Parkplatzbewirtschaftung, Einführung besonderer Zonen, Zusammenarbeit mit Nachbar-Feuerwehren, Prävention, Mitberichtsverfahren Feuerwehr im Baubewilligungsverfahren, zusätzliche Dienstleistungen (zum Beispiel Verkehrsdienst bei Anlässen, Brand- und Saalwachen), interne Organisation im Ereignisfall, Mitwirkung in ZSO/RFO/RKZ, Prävention.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.
- Ittigen wird als selbstbewusste, innovative und partnerschaftliche Gemeinde wahrgenommen.

Teilstrategien

- Altersleitbild
- Integrationsleitbild
- Verkehrsrichtplan
- Schutzziele und Leistungsstandards der Feuerwehr

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2023

Bezeichnung	Inhalt
Ausserordentliche Ereignisse	Gestützt auf das Konzept für ausserordentliche Ereignisse werden Massnahmen umgesetzt, Notfalltreffpunkte eingerichtet und die Bevölkerung informiert.
Bedarfs- und Entwicklungsplanung Feuerwehr	Umstrukturierung der Feuerwehr im Rahmen einer Bedarfs- und Entwicklungsplanung. Umsetzen Konzept bis 2026, Verankern der sich daraus ergebenden Änderungen in der Verordnung öffentliche Sicherheit.
Verkehrssicherheit	Beheben von Gefahren auf Schulwegen durch bessere Beleuchtung.
Bevölkerungsschutz, Zivilschutzanlagen und -räume	Instandstellen der Anlagen, Information der Bevölkerung.

Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2023
05W1	Die Bevölkerung verhält sich respektvoll und tolerant in Bezug auf die unterschiedlichen Ruhe- und Ordnungsbedürfnisse.	Anzahl Interventionen (KAPO und privater Sicherheitsdienst) wegen Lärmklagen sowie Verstössen gegen ortspolizeiliche Vorschriften, wie z. B. Schliessungstunden und Benützungzeiten	≤ 2021
05W2	Die Verkehrsteilnehmenden respektieren die Vorschriften im rollenden Verkehr.	Anteil jährliche Abnahme von Verstössen gegen Fahrverbote	minus 5 %
		Quote der Geschwindigkeitsübertretungen	< 10 %
05W3	Alle Entscheidungsträger und Dienstleistungserbringende im Bevölkerungsschutz handeln im Ereignisfall zielgerichtet.	Anzahl Übungen von Einsätzen bei Katastrophen und Notlagen mit den Entscheidungsträgern und Dienstleistungserbringenden gestützt auf geltenden Rechtsgrundlagen und Checklisten	min. 1
05W4	Die Bevölkerung ist sensibilisiert für das Thema Feuerwehr/Brandschutz.	Anzahl öffentlicher Anlässe pro Jahr zum Thema	min. 1

Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Differenz %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Personalaufwand	524'699	568'000	627'000	10,4	646'000	662'000	676'000	689'000
Sachaufwand	652'248	767'000	844'000	10,0	866'000	887'000	905'000	923'000
Kapitaldienst	67'435	75'000	86'000	14,7	106'000	125'000	96'000	90'000
Transferaufwand	405'872	527'000	531'000	0,8	536'000	543'000	549'000	555'000
Übriger Aufwand	13'750	14'000	14'000	–	14'000	14'000	14'000	14'000
Transferertrag	– 84'404	– 89'000	– 90'000	1,1	– 90'000	– 91'000	– 92'000	– 93'000
Gebühren, übriger Ertrag	– 1'124'609	– 1'254'000	– 1'290'000	2,9	– 1'338'000	– 1'364'000	– 1'382'000	– 1'408'000
Globalbudget	454'991	608'000	722'000	18,8	740'000	776'000	761'000	770'000
Vollzeitstellen	2,8	2,8	2,7		2,7	2,7	2,7	2,7
Nettoinvestitionen	7'398	200'000	210'000	5,0	320'000	70'000	0	0

Kommentar

Zu den Schwerpunkten der Leistungsgruppe Sicherheit wird 2023 das Beheben von Gefahren auf den Schulwegen durch eine bessere Beleuchtung gehören. Für das Umsetzen von diesbezüglichen Teilprojekten sind 40'000 Franken budgetiert. Mit dem Beschaffen eines dritten Viasis mini-Geschwindigkeitsanzeigergeräts ist geplant, gleichzeitig präventiv auf die Verkehrssicherheit einzuwirken.

Der Ertrag aus Parkgebühren und Bussen für Geschwindigkeitsübertretungen war in den letzten Jahren rückläufig. Aufgrund dieser Erfahrungswerte sind die Einnahmen aus Parkgebühren für 2023 um 11'000 Franken (neu 154'000 Franken) und die Bussenerträge um 20'500 Franken (neu 160'000 Franken) tiefer budgetiert. Weil durch Grossprojekte sowohl der P+R-Parkplatz Ittigen (Sanierung «Knoten Station Ittigen») wie auch der Hubelgut-Parkplatz (Überbauung «Metropark») nicht mehr genutzt werden, wird der Ertrag aus Bussen bei widerrechtlichem Parkieren ebenfalls tiefer ausfallen.

Auf der Basis des Konzepts «Blackout» wird schon 2022 ein erster Notfalltreffpunkt aufgebaut. Im Jahr 2023 wird das Umsetzen des Konzepts mit einem zweiten Notfalltreffpunkt sowie weiteren Massnahmen aus den verschiedenen Handlungsfeldern weitergeführt. Im Sachaufwand der Leistung Bevölkerungsschutz sind dafür 40'000 Franken enthalten. Die Zivilschutzanlage an der Ittigenstrasse 21 soll aufgerüstet werden, um bei allfälligen ausserordentlichen Ereignissen Personen vorübergehend einquartieren zu können. Das Aufrüsten der Anlage bedingt unter anderem ein mobiles Notstrom-Aggregat. Auch für die öffentlichen Zivilschutzanlagen Aespliz, Altikofen, Eyfeld und Rain ist geplant, kleine mobile Notstrom-Aggregate zu beschaffen. Für die Massnahmen in den Zivilschutzanlagen ist in der Leistung Bevölkerungsschutz mit Kosten von 58'000 Franken zu rechnen.

Durch Ersatz- und Neubeschaffungen und deren Abschreibungen, einer allfälligen Neuregelung bei den Einsatzentschädigungen und allgemein höhere Kosten bei Material und Unterhalt, steigt der Aufwand der Spezialfinanzierung «Feuerwehr» deutlich an. Das Budget 2023 rechnet daher mit einem Aufwandüberschuss von 225'000 Franken, welcher jedoch durch das noch bestehende Eigenkapital der Spezialfinanzierung gedeckt werden kann. Dieses Eigenkapital wies Ende 2021 einen Bestand von 770'000 Franken aus.

Die für 2023 geplanten Investitionen betreffen massgeblich Massnahmen im Verkehrssicherheitsprojekt «Fischrainweg». Geplant ist, dort ein System zu installieren, welches die Verkehrssicherheit erhöht.

Nach den heutigen Prognosen wird der Nettoaufwand der Leistungsgruppe bis Ende der Planperiode ansteigen. Dies im Zusammenhang mit Massnahmen zur Bewältigung von ausserordentlichen Ereignissen, also zum Schutze der Bevölkerung.

Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Differenz %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verkehrssicherheit	364'639	270'000	361'000	33,7	373'000	385'000	365'000	369'000
Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	0	0	0	–	0	0	0	0
Bevölkerungsschutz	90'352	338'000	361'000	6,8	367'000	391'000	396'000	401'000
Total Globalkredite	454'991	608'000	722'000	18,8	740'000	776'000	761'000	770'000

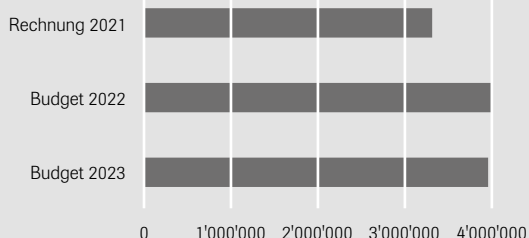
Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Einsätze Feuerwehr	103	92	71	82	92
Unfälle auf dem Gemeindegebiet	48	52	47	40	37
Anzahl Fälle Kriminalstatistik	431	450	505	463	450
Auswertungen Geschwindigkeitsgerät Viasis mini*					
Anzahl gemessene Quartierstrassen / durchschnittlicher V_{85} -Wert	16 / 33,06	17 / 31,03	19 / 31,11	05 / 31,20	19 / 31,64
Auswertungen Radargerät Bredar SEMISTA**	2'402 / 1,29 %	3'277 / 1,09 %	4'021 / 1,77 %	2'992 / 1,20 %	3'351 / 0,98 %

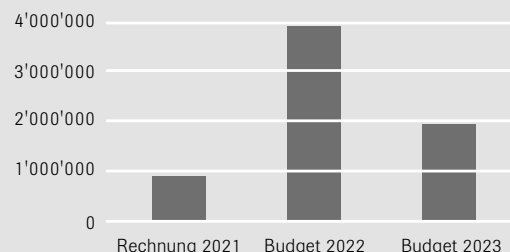
* = Anzahl Standorte in Tempo 30-Zonen (2013: 15) / V_{85} -Wert = die von 85 % der gemessenen Fahrer eingehaltene Geschwindigkeit (2013: 32.82 km/h)

** = Übertretungen / Im Verhältnis zu den gemessenen Fahrzeugen

Globalbudget



Investitionen



Arbeitsthemen

Steuerung nachhaltige Raumentwicklung Gemeinde, Abschluss Richtplan Landschaft, Erhalt und Aufwertung Artenvielfalt und Biodiversität nach ökologischen Grundsätzen, Sicherstellen und Fördern der Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr, Aktualisierung und Ergänzung Richtplan Energie, Sicherstellen der Energieversorgung unter Einbezug von Energie aus erneuerbaren Quellen, Umsetzung kommunales Energieförderungsreglement, Umsetzung kommunaler CO₂-Senkungspfad 2050 nach Konzept «Klimact Ittigen 2030+», Umsetzung kommunale Abfallbewirtschaftung inklusive kantonale Auflagen und Umsetzung Umwelt-Management-System Norm ISO 14001:2015.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Eidgenössisches Raumplanungsgesetz mit Verordnung
- Eidgenössische Umweltschutzgesetzgebung (Gewässer, Wald, Luft) mit Verordnungen
- Kantonales Gemeindegesetz
- Kantonales Baugesetz mit Verordnung
- Kantonales Koordinationsgesetz zum Baugesetz
- Kantonale Umweltschutzgesetzgebung (Gewässer, Wald, Luft, Energie) mit Verordnung
- Kantonaler Richtplan 2016
- Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK)
- Baureglement mit Zonenplan I und II
- Eidgenössisches Abfallgesetz
- Eidgenössische Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen
- Kantonales Abfallgesetz mit Verordnung
- Kantonaler Sachplan Abfall 2017
- Abfallreglement Ittigen mit Verordnung 2021
- Eidgenössische Luftreinhalteverordnung
- Eidgenössisches Gesetz über die Reduktion der CO₂-Emissionen
- Kantonaler Massnahmenplan Luftreinhaltung 2015/2030
- Richtplan Energie Ittigen 2015 (Teilrevision 2020/2021)
- Richtplan Landschaft Ittigen 2021/2022
- Energieförderungsreglement Ittigen 2018 mit Verordnung und Anhang 2017 (Teilrevision 2022)
- Umweltnorm ISO 14001:2015

Handlungsspielraum

Ausgestaltung baurechtliche Grundordnung, Massnahmen zum Richtplan Energie, Massnahmen zur Reduktion von CO₂-Emissionen inklusive Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien, übrige Aktivitäten im Umweltbereich, zertifiziertes Managementsystem nach ISO 14001:2015, Ausgestaltung Abfuhrwesen, Angebot öffentlicher Verkehr, Massnahmen Richtplan übergeordnetes Strassennetz, Inventar und Entschädigung Schutzobjekte Natur, Massnahmen zum Richtplan Landschaft.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.
- Ittigen entwickelt sich massvoll und nachhaltig.
- Ittigen ist finanzstark und steuergünstig und besitzt eine zeitgemässe und zweckdienliche Infrastruktur.
- Ittigen nutzt Energie effizient. Die verwendeten Energieträger sind erneuerbar und stammen soweit verfügbar aus der Region.

Teilstrategien

- Ortsplanung
- Richtplan Landschaft inklusive Inventar Naturobjekte
- Leitbild und Richtplan Energie inklusive kommunale Förderung
- Aktionsbindungsvertrag KEWU
- Konzept «Klimact Ittigen 2030+»
- Kommunales Abfallkonzept 2018
- Konzept «Ökologische Infrastruktur Ittigen 2022+»

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2023

Bezeichnung	Inhalt
Räumliches Entwicklungskonzept REK	Das REK «Ittigen 2040» soll im 2023 genehmigt und anschliessend schrittweise umgesetzt werden.
ESP Wankdorf, Hubelgut, Ittigenfeld und Mannenberg	Umsetzung der Planungen
Richtplan Landschaft	Umsetzung Massnahmenplan und Start Mehrjahresprojekt Artenvielfalt/Biodiversität
Konzept «Ökologische Infrastruktur 2022+»	Umsetzung
Richtplan Energie	Umsetzung/Vollzug Massnahmenplan
Konzept «Klimact Ittigen 2030+»	Umsetzung Mehrjahresprojekt 2020–2025 gemäss Konzeptvorlage
Teilrevidiertes Energieförderungsreglement	Genehmigung und Umsetzung

Angestrebte Wirkung



Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2023
06W1	Die Gemeinde entwickelt sich massvoll.	Zuwachs Einwohner/innen bis 2030 (auf Basiswert 31.12.2015)	1'261 (11 %)
		Zuwachs Arbeitsplätze bis 2030 (auf Basiswert 31.12.2015)	752 (8,7 %)
		Realisierungsreife Schwerpunktprojekte 2023	Verkehrsknoten Station Ittigen Projekt Aare-schlaufen ESP Papiermühle Massnahmen Schulinfrastruktur
06W2	Das Siedlungsgebiet sowie die Landschafts- und Erholungsräume sind attraktiver.	Realisierungsreife Schwerpunktprojekte 2023	Umsetzung Uferschutzplanung
06W3	Die Netto-CO ₂ -Emissionen des gesamten Verwaltungsbetriebs inkl. Liegenschaften Verwaltungsvermögen und öffentliche Beleuchtung sind rückläufig.	Senkung Netto-CO ₂ -Emissionen in % pro Jahr, exkl. Kompensation (Basis CO ₂ -Bilanz/-Planung 6.11.2015; 448.775 Tonnen = 100 %)	Ende 2024: - 23,5 % Ende 2030: - 40,5 %
06W4	Die Bevölkerung und das Gewerbe reduzieren den Abfall und steigern seine Verwertung.	Kilogramm KVA-Abfall pro Einwohner/in und Mitarbeiter/in Gewerbebetrieb und Jahr	< 190 kg
		Anteil wiederverwertbarer Abfall	> 55 %
06W5	Die Zunahme des motorisierten Individualverkehrs (MIV) auf dem Gemeindegebiet ist moderat.	Frequenz MIV bis 2023 an den bestimmten Messpunkten (Basiswert 2015: Verkehrszählung Knoten Papiermühle vom 18.6.2013)	< 5 %
	Der Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr wächst.	Anteil Zunahme der Personenfahrten im öffentlichen Verkehr (Bus und Bahn bis 2023 an den bestimmten Messpunkten) Basiswert: Fahrgastzahl 2014	Bus > 5 % Bahn > 5 %

Details Globalbudget nach Sachgruppen



Sachgruppen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Differenz %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Personalaufwand	558'137	640'000	681'000	6,4	701'000	719'000	733'000	748'000
Sachaufwand	1'254'949	1'254'000	1'488'000	18,7	1'525'000	1'563'000	1'594'000	1'626'000
Kapitaldienst	274'588	541'000	318'000	- 41,2	429'000	770'000	763'000	768'000
Transferaufwand	3'002'491	3'189'000	2'780'000	- 12,8	2'851'000	2'888'000	2'981'000	2'965'000
Übriger Aufwand	674'134	6'000	-	- 100	0	0	0	0
Transferertrag	- 11'815	- 9'000	- 9'000	-	- 9'000	- 9'000	- 9'000	- 9'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 2'450'604	- 1'649'000	- 1'339'000	- 18,8	- 1'361'000	- 1'633'000	- 1'648'000	- 1'665'000
Globalbudget	3'301'881	3'972'000	3'919'000	- 1,3	4'136'000	4'298'000	4'414'000	4'433'000
Vollzeitstellen	4,1	4,5	4,7		4,7	4,7	4,7	4,7
Nettoinvestitionen	937'758	3'940'000	1'961'000	- 50,2	50'000	- 3'312'000	260'000	50'000

Kommentar

Als Teil der Ersatzmassnahmen für den Verlust der kommunal geschützten Hecke im Bereich der ARA-Strasse ist geplant, eine Trockensteinmauer zu bauen. Dieses Vernetzungselement wird die Biodiversität fördern und die ökologische Infrastruktur aufwerten. Das Umsetzen belastet das Globalbudget im Sachaufwand mit 90'000 Franken. Weitere Kosten entstehen in dieser Sachgruppe für verschiedene Massnahmen beim Umsetzen der Richtpläne Energie und Landschaft.

Das Weiterführen des Konzepts «Klimact Ittigen 2030+» mit den kommunalen CO₂-/THG-Senkungszielen ist in der Investitionsrechnung für die Jahre 2020 bis 2025 mit jährlichen Kosten von 50'000 Franken eingestellt. Nach dem bisherigen Fokus «Fernwärme 2022» ist geplant, im 2023 auf das Thema Mobilität zu setzen.

Die Biodiversität im Siedlungsraum ist 2023 ebenfalls ein Schwerpunktthema. Für die Kampagne «Siedlungsökologie / Biodiversität 2022+» sind Investitionen von 80'000 Franken eingeplant. Aus dem räumlichen Entwicklungskonzept (REK) werden insbesondere die Projekte Ittigenfeld, Mannenberg und Hubelgut weiterbearbeitet. Das Einführen der Basisstufe bedingt zudem angepasste Planungsinstrumente im Eyfeld und im Kappelisacker. Im Investitionsplan sind für diese Planungsarbeiten insgesamt 350'000 Franken vorgesehen.

Die Spezialfinanzierung «Abfallentsorgung / Abfallverwertung» verfügte Ende 2021 über ein Eigenkapital von 757'000 Franken, welches über die letzten Jahre durch reduzierte Gebühren kontinuierlich abgebaut wurde. Für 2023 wird beim Abfall von einem Aufwandüberschuss von 260'000 Franken ausgegangen. Um wieder zu einer ausgeglichenen Abfallrechnung zu kommen, ist ab 2023 die Gebührenstruktur zu prüfen und allenfalls anzupassen.

Der Gemeindeanteil von 1,980 Mio. Franken an den öffentlichen Verkehr wird im Vergleich zur Rechnung 2021 durch ein verbessertes Angebot um 242'000 Franken steigen.

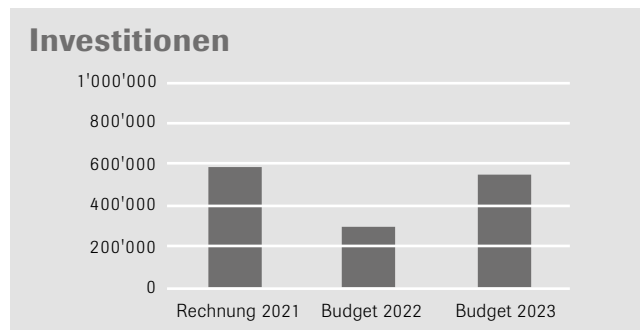
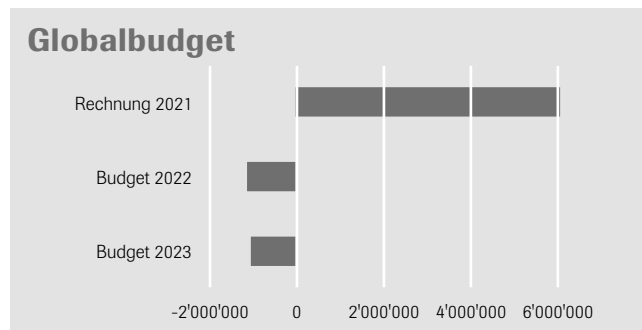
Das teilrevidierte Reglement zur Energieförderung (EFR) und das neue Reglement Energieversorgung (EVR) werden der Gemeindeversammlung im Dezember 2022 zur Genehmigung vorgelegt. Auf der Basis der beiden Erlasse ist geplant, die Spezialfinanzierung «Kommunale Energieförderung» künftig über Konzessionsabgaben auf allen Energieträgern zu äufnen, wenn der Bestand der Spezialfinanzierung unter eine Million Franken fällt. Ende 2021 betrug der Bestand noch 3,828 Mio. Franken. Bisher flossen die Konzessionsabgaben auf Strombezügen in die Erfolgsrechnung der Leistung Energieversorgung. Mit der Neuerung fällt der Ertrag dort weg, was zur grossen Differenz im Globalkredit der Leistung gegenüber der Rechnung 2021 und dem Budget 2022 führt.

Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Differenz %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Raumentwicklung	654'496	716'000	743'000	3,8	835'000	827'000	840'000	853'000
Öffentlicher Verkehr	2'236'063	2'484'000	2'046'000	- 17,6	2'113'000	2'133'000	2'223'000	2'203'000
Umwelt, Landschafts- schutz und -pflege	780'653	1'120'000	1'047'000	- 6,5	1'104'000	1'252'000	1'264'000	1'288'000
Abfallentsorgung, Abfallverwertung (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0	0	0	0
Energieversorgung	- 369'332	- 348'000	83'000	- 123,9	84'000	86'000	87'000	89'000
Total Globalkredite	3'301'881	3'972'000	3'919'000	- 1,3	4'136'000	4'298'000	4'414'000	4'433'000

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Arbeitsplätze bzw. ab 2016 Anzahl Beschäftigte	12'380	12'483	12'700	12'500	12'532
Brennbare Siedlungsabfälle; kg KVA-Abfall pro Person und Jahr	188,6 kg	185,5 kg	176,5 kg	169,0 kg	163,6 kg
Anteil Abfall zur KVA gemessen am gesamten, gesammelten Abfall	47,4 %	46,9 %	46,2 %	45,7 %	43,80 %
Bahnpassagiere (Einsteiger) RBS Haltestelle Papiermühle an einem Werktag	3'648	3'895	3'824	2'484	2'060
Buspassagiere (Einsteiger) RBS Haltestelle Papiermühle an einem Werktag	2'193	2'168	2'165	1'755	1'534
Kommunaler Richtplan Energie 2015; Prozentdurchschnitt Gesamtstand Umsetzung Massnahmen M1-M19	40,4 %	45,5 %	54,0 %	REIT 2015 in Überarbeitung: keine Bewertung	REIT ist überar- beitet. Umsetzen der Massnahmen M1-M19: 45 %
Kantonale Luftreinhaltung: Anzahl Überschreitungen LRV-Grenzwerte in Ittigen für Stickstoffdioxid NO ₂ , Feinstaub PM ₁₀ , Ozon O ₃	NO ₂ : 0 PM ₁₀ : 4 O ₃ : 116	NO ₂ : 0 PM ₁₀ : 1 O ₃ : 336	NO ₂ : 0 PM ₁₀ : 0 O ₃ : 195	NO ₂ : 0 PM ₁₀ : 0 O ₃ : 145	NO ₂ : 0 PM ₁₀ : 2 O ₃ : 130



Arbeitsthemen

Vollzug der bau- und planungsrechtlichen Vorschriften, Sicherstellen der baupolizeilichen Ordnung, Durchführen Bau- und Reklambewilligungsverfahren, Bewirtschaften und nachhaltiges Unterhalten der Gemeindelienschaften inklusive Leitung von Projekten bei Neu- und Umbauten, strategische Immobilienplanung.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Eidgenössisches Raumplanungsgesetz
- Eidgenössische Umweltschutzgesetzgebung (Gewässer, Wald, Luft) mit Verordnungen
- Kantonaes Baugesetz mit Verordnung
- Kantonaes Dekret über das Baubewilligungsverfahren
- Kantonaes Koordinationsgesetz
- Kantonaes Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen mit Verordnung
- Kantonaes Umweltschutzgesetz
- Baureglement mit Zonenplan I und II
- EKAS Grundlagen
- SIA Normen

Handlungsspielraum

Standard beim Unterhalt und Betrieb der Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens, Standard bei Um- oder Neubauten sowie der Erweiterung der Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens, Auslagerung von Aufgaben an Dritte, Einbezug ökologischer Aspekte beim Betrieb und Unterhalt der Anlagen.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen entwickelt sich massvoll und nachhaltig.
- Ittigen schafft Voraussetzungen und gute Rahmenbedingungen für Bildung, Kultur, Freizeit und Sport.

Teilstrategien

- Liegenschaftsstrategie
- Planungsstrategien Basisstufen
- Energieleitbild
- Energierichtplan

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2023

Bezeichnung	Inhalt
Infrastrukturgebäude Worblaufen	Geplant ist, mit dem Bau Anfang 2023 zu starten. Die Bauarbeiten sollten im Februar 2024 abgeschlossen sein.
Neubau und Erweiterung Schulhaus Altikofen	Die Bauphase der Etappe 1 ist für März 2023 bis Mai 2025 geplant.
Facility Management Ausschreibung	Für die Reinigungsarbeiten in den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens wird eine Auslagerung geprüft.
Platzoptimierung Werkhof	Die dafür notwendigen Arbeiten werden 2023 umgesetzt.

Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2023
07W1	Das Gemeindepersonal und die Lehrpersonen sind dank aufgabengerechter und gut unterhaltener Infrastruktur in der Lage, ihren Auftrag optimal zu erfüllen.	Realisierungszeitpunkte von Projekten: – Platzoptimierung Werkhof – Rückbau Spezialtrakt und Erweiterung Schulhaus Altikofen	2023 2023
07W2	Die Umwelt ist durch reduzierten Energieverbrauch in den Gemeindeligenschaften entlastet.	Durchschnittlicher Wärmeverbrauch der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens in kWh/m² und Jahr bis 2030: 40 kWh/m² Anteil nicht erneuerbarer Energie am Wärmeverbrauch der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens bis 2030 – Etappenziel I bis 2023 (Anteil) – Etappenziel II bis 2027 (Anteil) – Etappenziel III bis 2030 (Anteil)	58 kWh/m² 50 % 25 % 0 %
07W3	Die Bauherrschaft ist mit der Bearbeitungsdauer der Baugesuche zufrieden.	Anteil schriftlich begründete Reklamationen pro Jahr im Verhältnis zur Gesamtzahl der Baugesuche	< 5 %
07W4	Die Bauherrschaft ist über Verfahren, welche länger als drei Monate dauern, orientiert.	Anteil der informierten, betroffenen Baugesuchstellenden	100 %

Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Differenz %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Personalaufwand	789'338	885'000	891'000	0,7	918'000	941'000	960'000	979'000
Sachaufwand	503'918	442'000	481'000	8,8	492'000	505'000	515'000	525'000
Kapitaldienst	2'425'576	1'773'000	1'749'000	– 1,4	1'735'000	1'733'000	1'719'000	1'719'000
Transferaufwand	213'591	260'000	235'000	– 9,6	236'000	237'000	239'000	240'000
Übriger Aufwand	8'514'052	206'000	211'000	2,4	212'000	213'000	213'000	214'000
Transferertrag	– 67'449	– 83'000	– 87'000	4,8	– 88'000	– 89'000	– 90'000	– 91'000
Gebühren, übriger Ertrag	– 6'291'711	– 4'618'000	– 4'548'000	– 1,5	– 1'242'000	– 1'244'000	– 1'245'000	– 1'245'000
Globalbudget	6'087'316	– 1'135'000	– 1'068'000	5,9	2'263'000	2'296'000	2'311'000	2'341'000
Vollzeitstellen	5,7	6,3	6,6		6,6	6,6	6,6	6,6
Nettoinvestitionen	583'173	290'000	550'000	89,7	0	0	0	0

Kommentar

Mit Ausnahme des Bereichs Baupolizei erbringen die Mitarbeitenden der Leistungsgruppe Hochbau schwergewichtig interne Dienstleistungen zugunsten anderer Leistungsgruppen wie beispielsweise zugunsten der Leistungsgruppe Bildung für das Planen und Umsetzen von Schulinfrastrukturprojekten. Diese stellen aktuell das Schwergewicht dar. Der Leistungsgruppe direkt zugeordnet ist lediglich das Mehrzweckgebäude an der Bahnstrasse, in welchem der Werkhof, die Feuerwehr und die Truppenunterkunft untergebracht sind. Die für 2023 vorgesehenen Nettoinvestitionen von 550'000 Franken betreffen denn auch dieses Gebäude. Es ist geplant, dort die Parkplatzsituation zu optimieren.

Über den Kapitaldienst werden die sogenannten altrechtlichen Abschreibungen abgewickelt. Diese laufen nach zwölf Jahren im 2027 aus, was ab 2028 zu einer entsprechenden Entlastung des Finanzhaushalts führen wird. Der übrige Ertrag der Leistungsgruppe beinhaltet die budgetierte Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» von 3,156 Mio. Franken, welche aktuell einen Bestand von 25 Mio. Franken ausweist. Mit dieser Entnahme werden die neurechtlichen Abschreibungen auf den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens finanziert, was den allgemeinen Finanzhaushalt massgeblich entlastet. Die Entnahme führt ebenfalls zum positiven Ergebnis in der Leistung «Liegenschaften Verwaltungsvermögen». In den Planjahren sind die entsprechenden Entnahmen nicht berücksichtigt, was zu einer grossen Differenz im Vergleich zum Budget 2023 führt.

Mit gezielten Massnahmen werden der Energieverbrauch und der Anteil nicht erneuerbarer Energien in den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens kontinuierlich gesenkt. Künftig mit Fernwärme beheizt werden beispielsweise das Infrastrukturgebäude an der Aare in Worblaufen und die Schule Altkofen. Das geforderte Etappenziel 2023 mit rund 50 Prozent sollte damit erreicht werden können.

Durch die aktuelle Entwicklung der Teuerung und der Rohstoffpreise sind ungeplante Mehrausgaben im Sachaufwand durchaus möglich.

Die rege Bautätigkeit belastet den Fachbereich Baupolizei stark. Geplant ist daher, die personellen Ressourcen in diesem Fachbereich aufzustocken. Während dies bisher teilweise mit externer Unterstützung erfolgte, soll ab 2023 eine zusätzliche Stelle geschaffen werden, was sich entsprechend im Personalaufwand auswirken wird.

Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Differenz %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Baupolizei	301'117	325'000	376'000	15,7	391'000	404'000	414'000	425'000
Liegenschaften Finanzvermögen	28'213	87'000	- 8'000	- 109,2	- 4'000	- 1'000	4'000	7'000
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	5'757'986	- 1'547'000	- 1'436'000	- 7,2	1'876'000	1'893'000	1'893'000	1'909'000
Total Globalkredite	6'087'316	- 1'135'000	- 1'068'000	5,9	2'263'000	2'296'000	2'311'000	2'341'000

Kennzahlen

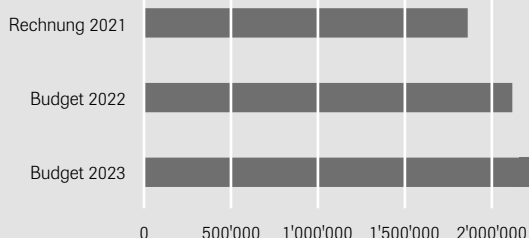
	2017	2018	2019	2020	2021
Unterhaltsbudget in Relation zum Gebäudewert 120 Mio. Franken	552'000	590'000	620'000	820'000	800'000
Anzahl Gebäude FV und VV	42	42	43	43	43
Stromanteil zertifizierter erneuerbarer Energien gemessen am Gesamtstromverbrauch Liegenschaften Verwaltungsvermögen	45 %	45 %	100 %	100 %	100 %
Anzahl Baugesuche	68	73	65	71	67
Anzahl Bauvoranfragen	200	120	120	130	115
Anzahl Bauentscheide	58	75	51	76	65
Teilnahme an übergeordneten Verfahren (zum Beispiel Ausbau Autobahn, Bahnprojekte, militärische Anlagen)	0	0	0	2	1

Tiefbau, Gemeindebetriebe

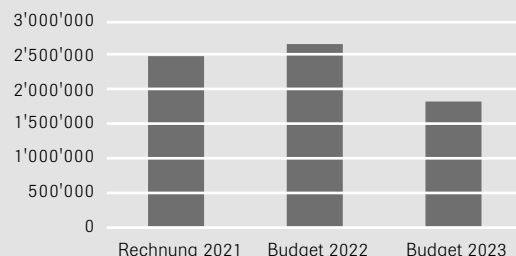
Verantwortlicher Departementsvorsteher: David Berger

8

Globalbudget



Investitionen



Arbeitsthemen

Nachhaltiges Unterhalten und Betreiben von bedarfsgerechten, sicheren Strassen, Wegen und Plätzen, Anbieten und Erhalten des zweckentsprechenden funktionalen und ökologischen Werts der Grünanlagen und Gewässer, Sicherstellen des Betriebs und des Werterhalts der gemeindeeigenen Infrastrukturanlagen der Wasser- und Gasversorgung sowie der Abwasserentsorgung.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Eidgenössisches Gesetz über den Schutz der Gewässer
- Kantonales Gewässerschutzgesetz mit Verordnung
- Eidgenössisches Lebensmittelgesetz mit Verordnung
- Kantonales Wasserversorgungsgesetz
- Kantonales Baugesetz und Verordnung
- Kantonales Feuerschutz- und Feuerwehrgesetz mit Verordnung
- Wasserversorgungsreglement mit Verordnung
- Abwasserentsorgungsreglement mit Verordnung

Handlungsspielraum

Gebühren, Zeitpunkt Umsetzung genereller Entwässerungsplan und genereller Wasserversorgungsplan, Standard Infrastrukturanlagen, Aufträge an Dritte.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.
- Ittigen ist finanzstark und steuergünstig und besitzt eine zeitgemässe und zweckdienliche Infrastruktur.

Teilstrategien

- Leitbild Energie
- Richtplan Energie

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2023

Bezeichnung	Inhalt
Knoten Station Ittigen	Weiterführen und Abschliessen der Bauarbeiten.
Verbreiterung ARA-Strasse	Umsetzen des Bauprojekts in Koordination mit den Bauarbeiten der Drittprojekte wie namentlich dem Wärmeverbund ARA Worblental.
Sanierung Wasserleitungen	Koordination mit dem Bau der Fernwärmeleitung.
Werterhaltung Gemeindestrassen	Aufnahme des Zustands der Gemeindestrassen.

Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2023
08W1	Die Trinkwasserverluste werden durch eine nachhaltige Werterhaltung des Leitungsnetzes minimiert.	Differenz abgegebene und gemessene Wassermenge	< 10 %
08W2	Die Umwelt ist durch reduzierten Stromverbrauch entlastet.	Anteil LED zu allen Leuchtpunkten	2023: 80 %
08W3	Die Verkehrsteilnehmenden (Individualverkehr) nutzen sichere und saubere Strassen, Rad- und Fusswege zu angemessenen Kosten.	Anteil Strassen mit Zustandsklasse min. Index 1	Index 1+: 80 % Index 5: 0 %
		CHF pro km Strasse, Rad- und Fussweg	< 9'000–12'000
08W4	Die Grundeigentümer nutzen dem Gewässerschutzgesetz entsprechend dichte Abwasserleitungen.	Anteil öffentliche Schmutzwasserleitungen: – Zustandsklasse 0 (Sanierung sehr dringend) – Zustandsklasse 1 (Sanierung dringend) – Zustandsklasse 2 (Sanierung mittelfristig erforderlich) – Zustandsklasse 3 (Sanierung langfristig) – Zustandsklasse 4 (keine Mängel)	0 % 0 % < 10 % > 50 % > 25 %

Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Differenz %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Personalaufwand	999'902	1'026'000	1'069'000	4,2	1'101'000	1'129'000	1'151'000	1'174'000
Sachaufwand	2'745'743	2'791'000	2'539'000	– 9,0	2'602'000	2'668'000	2'721'000	2'777'000
Kapitaldienst	367'530	603'000	662'000	9,8	668'000	728'000	734'000	749'000
Transferaufwand	1'490'082	1'506'000	1'571'000	4,3	1'579'000	1'586'000	1'594'000	1'602'000
Übriger Aufwand	793'242	865'000	816'000	– 5,7	863'000	856'000	852'000	847'000
Transferertrag	– 211'730	– 200'000	– 216'000	8,0	– 216'000	– 215'000	– 215'000	– 216'000
Gebühren, übriger Ertrag	– 4'333'381	– 4'487'000	– 4'147'000	– 7,6	– 4'288'000	– 4'372'000	– 4'423'000	– 4'493'000
Globalbudget	1'851'388	2'104'000	2'294'000	9,0	2'309'000	2'380'000	2'414'000	2'440'000
Vollzeitstellen	9,4	9,4	9,5		9,5	9,5	9,5	9,5
Nettoinvestitionen	2'474'959	2'669'000	1'826'000	– 31,6	– 88'000	1'700'000	1'150'000	385'000

Kommentar

Die bestehenden öffentlichen Anlagen und die Gewässer im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde werden unverändert weitergepflegt und unterhalten. Viele Eschen mussten wegen der Pilzkrankheit «Eschentriebsterben» ersetzt und müssen weiterhin im Auge behalten werden. Die entsprechenden Kosten sind im Budget berücksichtigt.

Um die Sicherheitsstandards gewährleisten zu können, braucht es einen umsichtigen und nachhaltigen Unterhalt der öffentlichen Strassen und Wege. Damit die Investitionen langfristig geplant werden können, wird eine Werterhaltungsplanung erarbeitet. In einem ersten Schritt wird dazu der Zustand der Gemeindestrassen erhoben. Die dafür notwendigen Mittel sind im Budget eingestellt. Für 2023 ist der ordentliche Unterhalt im bisherigen Rahmen budgetiert.

Durch das Umrüsten auf LED sinkt der Stromverbrauch für die öffentliche Beleuchtung kontinuierlich. Letztes Jahr kam das Projekt bedingt durch Personal- und Lieferengpässe jedoch ins Stocken. 2023 sollen die Umrüstungsarbeiten weitergehen. Die entsprechenden Kosten sind in den Investitionen mit 150'000 Franken berücksichtigt.

Der Werterhalt der Ver- und Entsorgungsleitungen wird auf dem bisherigen Standard weitergeführt. Dabei gilt es, die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten, der Qualität oberste Priorität beizumessen und die einzelnen Projekte untereinander zu koordinieren. Werterhaltungsmassnahmen bei den Wasserleitungen sind 2023 unter anderem im Bereich Altikofenstrasse, Fischrainweg sowie Worblental-/Pulverstrasse geplant. In der Spezialfinanzierung Wasserversorgung ist ein Aufwandüberschuss von 25'000 Franken und bei der Abwasserentsorgung ein Ertragsüberschuss von 41'000 Franken budgetiert. Der Ausgleich der Ergebnisse erfolgt über das jeweilige Eigenkapital der Spezialfinanzierungen. Die Spezialfinanzierung «Wasserversorgung» wies Ende 2021 ein Eigenkapital von 2,998 Mio. Franken aus, die Spezialfinanzierung «Abwasserentsorgung» eines von 560'000 Franken.

Wie in der Leistungsgruppe «Planung, Umwelt» bereits erläutert, ermöglichen das teilrevidierte Reglement zur Energieförderung (EVR) und das neue Reglement Energieversorgung (EVR) Konzessionsabgaben auf allen Energieträgern zu erheben und damit die Spezialfinanzierung «Kommunale Energieförderung» zu öffnen. Die bisher auf Gasbezügen erhobenen Konzessionsabgaben flossen zugunsten der Erfolgsrechnung in die Leistung Gasversorgung. Durch die Neuregelung fallen diese Erträge dort weg, was sich entsprechend auf den Globalkredit auswirkt.

Leistungen / Finanzielle Mittel

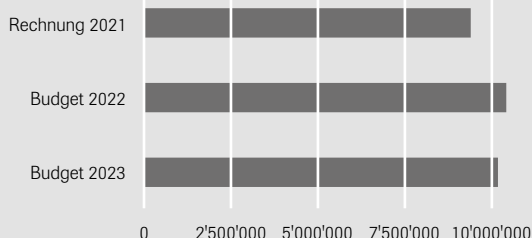
Leistungen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Differenz %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0	0	0	0
Abwasserentsorgung (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0	0	0	0
Gasversorgung	- 121'598	- 113'000	-	- 100	-	-	-	-
Unterhalt Gemeinde- strassen	1'523'305	1'716'000	1'773'000	3,3	1'773'000	1'830'000	1'853'000	1'867'000
Unterhalt übrige Anlagen	449'681	502'000	521'000	3,8	536'000	550'000	561'000	573'000
Total Globalkredite	1'851'388	2'104'000	2'294'000	9,0	2'309'000	2'380'000	2'414'000	2'440'000

Kennzahlen

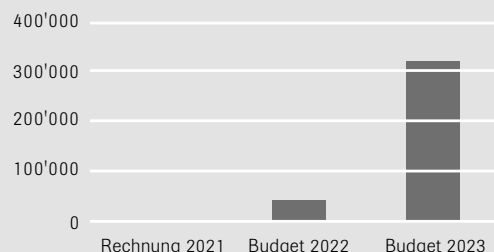
	2017	2018	2019	2020	2021
Länge Gemeindestrassen in Meter	31'834	31'834	31'834	31'834	31'834
Anzahl Alleebäume	1'900	1'900	1'900	1'900	1'900
Stromverbrauch öffentliche Beleuchtung in kWh	435'000	425'000	310'000	292'000	275'000
Anzahl Leuchtpunkte	1'350	1'350	1'400	1'400	1'400
Wasserverbrauch in m³	822'000	815'000	851'800	830'900	827'900
Abwasseranfall in m³	1'054'000	1'204'000*	1'198'000	1'195'000	1'172'559
Länge Wasserversorgungsleitungen in Meter	42'000	42'000	42'000	42'000	42'000
Länge Abwasserleitungen in Meter	44'890	44'890	44'890	44'890	44'890

* ab 2018 inkl. Abwasseranfall aus Gewerbe/Industrie

Globalbudget



Investitionen



Arbeitsthemen

Sozialberatung, wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfe, Vollzug Kindes- und Erwachsenenschutz, Offene Kinder- und Jugendarbeit, AHV-Zweigstelle, Erbschaftsamt, Alimenterwesen, Altersarbeit, Quartierentwicklung und Integration, Familienergänzende Angebote.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kantonales Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe mit Verordnung
- Eidgenössisches Gesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung mit Einführungsgesetz
- Eidgenössisches Gesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung
- Schweizerisches Zivilgesetzbuch mit Einführungsgesetz
- Kantonales Gesetz über den Kindes- und Erwachsenenschutz
- Kantonales Gesetz mit Verordnung über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen
- Sozialhilfehandbuch Gemeinde Ittigen
- Eidgenössisches Gesetz über die Ausländerinnen und Ausländer
- Kantonales Gesetz über die Integration der ausländischen Bevölkerung
- Eidgenössisches Asylgesetz
- Kantonales Gesetz über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (KFSG)
- Kantonales Gesetz über die sozialen Leistungsangebote (SLG)

Handlungsspielraum

Offene Kinder- und Jugendarbeit, familienergänzende Betreuungsangebote, Weihnachtsgeld, Mietzinsrichtlinien, Altersarbeit, Quartierentwicklung, Integration.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität.
- Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.

Teilstrategien

- Integrationsleitbild
- Altersleitbild
- Familienleitbild
- Konzept «Offene Kinder- und Jugendarbeit»
- Konzept «Frühe Kindheit»
- Konzept «Schulsozialarbeit»
- Konzept «Quartierentwicklung/Quartierarbeit»

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2023

Bezeichnung	Inhalt
Sozial gesunde Quartiere	Quartierentwicklung und Quartierarbeit unter Einbezug der Planungen REK und im Gesamtleitbild
Arbeitsintegration für Sozialhilfe-beziehende	Neuausrichtung der FARB AG in Bezug auf die zu erwartenden Anpassungen der gesetzlichen und administrativen Vorgaben
Altersleitbild Ittigen	Evaluation und Neuerarbeitung Massnahmenpläne

Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2023
09W1	Kinder und Jugendliche sind in das Gemeinwesen eingebunden.	Anzahl Projekte mit Partizipationsmöglichkeiten / Gemeinwesencharakter	min. 5
09W2	Eltern sind bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Betreuungsangebote unterstützt.	Anzahl subventionierter und privater Betreuungsangebote	min. 5
09W3	Klienten lösen sich aus der Abhängigkeit der Sozialhilfe.	Ablösequote	> Durchschnitt der Verwaltungsregion Bern
09W4	Ausgesteuerte Arbeitslose in Ittigen sind in Integrationsplätzen beschäftigt.	Anzahl durch die Gemeinde zusätzlich finanzierte Beschäftigungsplätze	min. 7
09W5	Kinder und Erwachsene mit einem Schutzbedarf erhalten die erforderlichen Unterstützungs- und Schutzmassnahmen.	Anteil der von der KESB gutgeheissenen Schutzmassnahmen im Verhältnis aller beantragten Schutzmassnahmen	> 95 %
09W6	Für Bewohnerinnen und Bewohner ist das Leben in der Gemeinde attraktiv.	Zufriedenheit der Bevölkerung im Quartier	> 70 %
09W7	Migrantinnen und Migranten wirken bei für sie relevanten Themen aktiv mit.	Anzahl Migrantinnen und Migranten in der Informationsplattform Integration Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen wie Frauentreff, Männerplattform, Elternkurse, rundum Familie, etc.	min. 3 min. 50
09W8	Seniorinnen und Senioren sind aktiv an der Umsetzung des Massnahmenplans zum Altersleitbild beteiligt.	Anzahl beteiligte Seniorinnen und Senioren an Altersanlässen	> 100

Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Differenz %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Personalaufwand	3'173'009	3'308'000	3'225'000	- 2,5	3'322'000	3'405'000	3'473'000	3'542'000
Sachaufwand	272'179	355'000	346'000	- 2,5	355'000	364'000	371'000	379'000
Kapitaldienst	25'229	34'000	41'000	20,6	65'000	94'000	124'000	144'000
Transferaufwand	23'667'204	25'193'000	25'218'000	0,1	25'649'000	25'830'000	25'947'000	26'134'000
Übriger Aufwand	18'173	18'000	18'000	-	18'000	18'000	18'000	18'000
Transferertrag	- 13'245'372	- 14'131'000	- 14'309'000	1,3	- 14'529'000	- 14'671'000	- 14'815'000	- 14'961'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 4'465'516	- 4'397'000	- 4'375'000	- 0,5	- 4'397'000	- 4'420'000	- 4'442'000	- 4'465'000
Globalbudget	9'444'905	10'380'000	10'164'000	- 2,1	10'483'000	10'620'000	10'676'000	10'791'000
Vollzeitstellen	24,8	25,8	25,9		25,9	25,9	25,9	25,9
Nettoinvestitionen	1'051	38'000	320'000	742	120'000	150'000	150'000	100'000

Kommentar

Das Budget 2023 der Leistungsgruppe Soziales sowie die damit angestrebten Wirkungen verändern sich im Vergleich zum Vorjahr wenig. Dies in der Annahme, dass sowohl die konjunkturelle als auch gesellschaftliche Situation stabil bleibt. Zurzeit ist aber nicht absehbar, wie sich der Krieg in der Ukraine und die Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Energieversorgung (Strom, Gas) auswirken werden. Auch die Auswirkungen der verschiedenen Migrationsströme sind nicht voraussehbar. Von der Flüchtlingsbewegung aus der Ukraine ist die Gemeinde bisher nur in kleinem Umfang betroffen. Dies insbesondere, weil sich in der Gemeinde ausschliesslich Private in dieser Aufgabe engagierten.

Die Nachfrage an Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten und Tagesfamilien ist weiterhin sehr hoch. Dementsprechend ist die Nachfrage nach Betreuungsgutscheinen gross, was entsprechende Kosten verursacht.

Im Zusammenhang mit der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde befasste sich der Gemeinderat mit der Frage des sozialen Zusammenhalts in den Quartieren. Aus der baulichen und gesellschaftlichen Entwicklung ergeben sich nicht nur soziale Fragen, sie bringt auch grosse Herausforderungen mit sich. Stichworte dazu sind die demografische Entwicklung im Sinne eines weiterhin ansteigenden Anteils der älteren Bevölkerung und das Erneuern der Wohnsubstanz in älteren Quartieren und Wohnüberbauungen. Eine Erneuerung ist wichtig, weil eine Reduktion der überdurchschnittlich hohen Sozialhilfequote sowie eine höhere Verdichtung des Wohnraums angestrebt werden. Die Erwartungen an die Nutzung des öffentlichen Raums steigen zudem und sind teilweise gegensätzlich. Ausgehend davon ist das Projekt «sozial gesunde Quartiere» entstanden, in welchem Antworten gefunden werden sollen. Das Umsetzen ist 2023 mit einer ersten Tranche von 50'000 Franken in der Investitionsplanung vorgesehen. Weitere Mittel sind bis 2026 eingeplant, was zu Abschreibungen und entsprechend höheren Kosten beim Kapitaldienst führen wird.

Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Differenz %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Wirtschaftliche Sozialhilfe	5'615'525	6'367'000	6'134'000	- 3,7	6'357'000	6'392'000	6'351'000	6'390'000
Kindes- und Erwachsenenschutz	- 85'831	- 52'000	- 31'000	- 40,4	- 21'000	- 10'000	- 3'000	4'000
Offene Kinder- und Jugendarbeit	155'426	208'000	230'000	10,6	239'000	247'000	254'000	260'000
Integration	181'059	210'000	182'000	- 13,3	220'000	240'000	258'000	266'000
AHV-Zweigstelle	2'794'528	2'890'000	2'870'000	- 0,7	2'914'000	2'970'000	3'029'000	3'079'000
Präventive Beratung	246'017	259'000	266'000	2,7	272'000	278'000	282'000	287'000
Alimentenwesen	2'584	- 14'000	- 24'000	71,4	- 23'000	- 22'000	- 21'000	- 21'000
Erbschaftswesen	123'775	129'000	129'000	-	133'000	136'000	139'000	141'000
Familienergänzende Kinderbetreuung	353'112	318'000	343'000	7,9	325'000	321'000	318'000	315'000
Alter	58'711	65'000	65'000	-	67'000	68'000	69'000	70'000
Total Globalkredite	9'444'905	10'380'000	10'164'000	- 2,1	10'483'000	10'620'000	10'676'000	10'791'000

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Geführte Dossiers Sozialberatung	820	831	813	836	847
Sozialhilfequote	7,12 %	7,77 %	8,03 %	8,14 %	8,06 %
Sozialhilfeausgaben pro Person und Jahr in Franken	10'910	10'915	10'314	9'609	9'624
Anzahl geführter Mandate und Abklärungsaufträge im Kindes- und Erwachsenenschutz	247	239	227	239	259
Anzahl bearbeiteter Dossiers pro Vollzeitstelle Sozialarbeiter/in	106	108	105	97	97
Anteil der Wohnbevölkerung 60+ in Prozenten	28,5 %	28,8 %	28,9 %	29,1 %	29 %
Inkassoquote Alimentenbevorschussung in Prozenten	79,8 %	72,8 %	68,0 %	71,8 %	76 %
Anzahl EL Dossiers	440	453	453	491	497

Notizen

